



Infor LN Anwenderhandbuch für die materialbezogene Preisfindung

© Copyright 2018 Infor

Alle Rechte vorbehalten. Der Name Infor und das Logo sind Markenzeichen und/oder geschützte Marken der Infor oder einer Tochtergesellschaft. Alle Rechte vorbehalten. Alle anderen hier genannten Markenzeichen sind das Eigentum der betreffenden Unternehmen.

Wichtige Hinweise

Diese Veröffentlichung und das in ihr enthaltene Material (einschließlich jedweder zusätzlichen Information) ist Eigentum von Infor und als solches vertraulich zu behandeln.

Durch Verwendung derselben erkennen Sie an, dass die Dokumentation (einschließlich jeglicher Änderung, Übersetzung oder Anpassung derselben) sowie alle darin enthaltenen Copyrights, Geschäftsgeheimnisse und alle sonstigen Rechte, Titel und Ansprüche ausschließliches Eigentum von Infor sind, und dass sich durch die Verwendung derselben keine Rechte, Titel oder Ansprüche an dieser Dokumentation (einschließlich jeglicher Änderung, Übersetzung oder Anpassung derselben) herleiten lassen, außer dem nicht ausschließlichen Recht, diese Dokumentation einzig und allein in Verbindung mit und zur Förderung Ihrer Lizenz und der Verwendung der Software einzusetzen, die Ihrer Firma von Infor aufgrund einer gesonderten Übereinkunft zur Verfügung gestellt wurde ("Zweck").

Außerdem erkennen Sie durch Zugriff auf das enthaltene Material an und stimmen zu, selbiges Material streng vertraulich zu behandeln und es einzig und allein für den oben genannten Zweck einzusetzen.

Diese Dokumentation und die darin enthaltenen Informationen wurden mit gebührender Sorgfalt auf Genauigkeit und Vollständigkeit zusammengestellt. Dennoch übernehmen Infor oder seine Tochtergesellschaften keine Garantie dafür, dass die in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen vollständig sind, keine typografischen oder sonstigen Fehler enthalten oder alle Ihre besonderen Anforderungen erfüllen. Ferner übernimmt Infor keine Haftung für Verluste oder Schäden, die direkt oder indirekt durch Fehler oder Auslassungen in dieser Dokumentation (einschließlich jedweder zusätzlichen Information) entstehen, unabhängig davon, ob sich diese Fehler oder Auslassungen auf Nachlässigkeit, Versehen oder sonstige Gründe zurückführen lassen.

Anerkennung von Warenzeichen

Bei allen sonstigen in dieser Dokumentation erwähnten Firmen-, Produkt-, Waren- oder Dienstleistungsnamen kann es sich um Marken oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer handeln.

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Dokumentationscode	commprug (U9865)
---------------------------	------------------

Release	10.5 (10.5)
----------------	-------------

Erstellt am	9. März 2018
--------------------	--------------

Inhalt

Info zu dieser Dokumentation

Kapitel 1 Einführung und Übersicht.....	11
Preisfindung für Materialkosten - Übersicht.....	11
Einrichten der Preisfindung für Materialkosten.....	11
Abfragen von Materialpreisdaten.....	12
Materialpreisdaten auf Verkaufs- und Einkaufsdokumenten.....	12
Aktualisieren von Materialpreisdaten.....	12
Kapitel 2 Einstellungen.....	13
Preisfindung für Materialkosten - Einstellungen.....	13
Generieren des Materialgehalts.....	15
Datumsabhängige Materialien.....	16
Für Bestandteile von Mehrkomponentenartikeln generierter Artikelmaterialgehalt.....	16
Kapitel 3 Abrufen.....	23
Abfragen von Materialpreisdaten - Allgemeine Logik.....	23
Allgemeine Regeln.....	25
Kapitel 4 VK-Angebote.....	27
Materialpreisdaten - VK-Angebot.....	27
Kapitel 5 VK-Aufträge.....	29
Materialpreisdaten - VK-Aufträge.....	29
Generieren der VK-Auftragsposition.....	29
Aktualisierungen.....	30
Genehmigung.....	30
Komponenten.....	30
Kopiertvorlagen.....	31
Projektstruktur.....	31
Tatsächliche Lieferungen.....	31

Verbräuche.....	32
Rechnungen.....	32
Kapitel 6 VK-Verträge.....	33
Materialpreisdaten - VK-Verträge.....	33
Kapitel 7 VK-Lieferabrufe.....	35
Materialpreisdaten - VK-Lieferabrufe.....	35
Aktualisierungen.....	35
Genehmigung.....	36
Aktuelle Lieferung.....	36
Verbräuche.....	36
Rechnungen.....	37
Kapitel 8 Anfragen.....	39
Materialpreisdaten - Anfragen.....	39
Kapitel 9 Bestellungen.....	41
Materialpreisdaten - Bestellungen.....	41
Generieren der Bestellposition.....	41
Zusammenfassen.....	42
Aktualisierungen.....	42
Genehmigung.....	42
Wareneingänge.....	43
Konsignationsergänzung und -zahlung.....	44
Reklamationsaufträge.....	44
Rechnungen.....	44
Lieferantenfortschrittszahlungen.....	45
Kapitel 10 EK-Verträge.....	47
Materialpreisdaten - EK-Verträge.....	47
Kapitel 11 EK-Lieferabrufe.....	49
Materialpreisdaten - EK-Lieferabrufe.....	49

Aktualisierungen.....	49
Wareneingänge.....	49
Rechnungen.....	51
Kapitel 12 Aktualisieren.....	53
Aktualisieren von Materialpreisdaten - Allgemeine Logik.....	53
Manuelles Ändern der Materialpreisdaten.....	53
Neubestimmen der Materialpreise.....	53
Aktualisieren der übergeordneten Dokumentposition.....	53
Anhang A Glossar.....	57
Index	

Info zu dieser Dokumentation

In diesem Handbuch wird erläutert, wie Sie Materialpreise für verschiedene VK- und EK-Dokumente wie z. B. Verkaufsangebote, Verkaufsaufträge, VK-Verträge, VK-Lieferabrufe, Anfragen, Bestellungen, EK-Verträge und EK-Lieferabrufe einrichten, abfragen und aktualisieren.

Vorausgesetzte Kenntnisse

Obwohl Sie keine Detailkenntnisse der LN-Software benötigen, um dieses Handbuch zu verstehen, sind allgemeine Kenntnisse der Funktionalität in Infor LN von Vorteil.

Übersicht über das Dokument

Diese Tabelle gibt eine Übersicht über die Kapitel in diesem Handbuch:

Kapitel	Kapitelüberschrift	Inhalt
Kapitel 1	Einführung und Übersicht	Einführung in und Übersicht über die Preisfindung für Materialkosten
Kapitel 2	Einstellungen	Einstellen von Stammdaten für Materialpreise und Generieren von Artikelmaterialgehalt
Kapitel 3	Abrufen	Allgemeine Logik für das Abrufen von Materialpreisdaten
Kapitel 4	VK-Angebote	Materialpreise und VK-Angebote
Kapitel 5	VK-Aufträge	Materialpreise und VK-Aufträge
Kapitel 6	VK-Verträge	Materialpreise und VK-Verträge
Kapitel 7	VK-Lieferabrufe	Materialpreise und VK-Lieferabrufe
Kapitel 8	Anfragen	Materialpreise und Anfragen
Kapitel 9	Bestellungen	Materialpreise und Bestellungen
Kapitel 10	EK-Verträge	Materialpreise und EK-Verträge
Kapitel 11	EK-Lieferabrufe	Materialpreise und EK-Lieferabrufe
Kapitel 12	Aktualisieren	Allgemeine Logik für das Aktualisieren von Materialpreisdaten

Referenzen

Nutzen Sie dieses Handbuch als Hauptreferenz für die Preisfindung für Materialkosten. In den aktuellen Versionen der folgenden zugehörigen Referenzen finden Sie zusätzliche Informationen, die nicht in diesem Handbuch enthalten sind:

- **Anwenderhandbuch für VK-Angebote (U9841 DE)**
Verwenden Sie dieses Handbuch, um die Erstellung und Verwaltung von VK-Angeboten zu verstehen.
- **Anwenderhandbuch für VK-Aufträge (U9845 DE)**
Verwenden Sie dieses Handbuch, um die VK-Auftragsabwicklung zu verstehen.

- **Anwenderhandbuch für VK-Verträge (U9844 DE)**
Verwenden Sie dieses Handbuch, um die Erstellung und Verwaltung von Verkaufsverträgen zu verstehen.
- **Anwenderhandbuch für EK- und VK-Lieferabrufe (U9541 DE)**
Verwenden Sie dieses Handbuch, um sich mit der Verwaltung und Bearbeitung von Verkaufs-Lieferabrufen vertraut zu machen.
- **Anwenderhandbuch für Anfragen (U9821 DE)**
Verwenden Sie dieses Handbuch, um die Abwicklung von Anfragen zu verstehen.
- **Anwenderhandbuch für Bestellungen (U9824 DE)**
Verwenden Sie dieses Handbuch, um die Erstellung und Verwaltung von Bestellungen zu verstehen.
- **Anwenderhandbuch für EK-Verträge (U9822 DE)**
Verwenden Sie dieses Handbuch, um sich mit der Erstellung und Verwaltung von Einkaufsverträgen vertraut zu machen.
- **Anwenderhandbuch für Preisverwaltung (U9179 DE)**
Verwenden Sie dieses Handbuch, um die Preisfindungsfunktionalität zu verstehen.

Verwendung des Dokuments

Dieses Dokument wurde aus Online-Hilfethemen zusammengestellt. Daher werden Verweise auf andere Abschnitte im Handbuch wie im folgenden Beispiel dargestellt:

Weitere Informationen finden Sie in der *Einführung*. Den bezeichneten Abschnitt finden Sie über das Inhaltsverzeichnis oder den Index am Ende des Dokuments.

Unterstrichene Begriffe verweisen auf eine Definition im Glossar. Wenn Sie dieses Dokument online geöffnet haben, gelangen Sie durch Klicken auf den unterstrichenen Begriff zur Glossardefinition am Ende des Dokuments.

Anmerkungen?

Unsere Dokumentation unterliegt ständiger Kontrolle und Verbesserung. Anmerkungen/Fragen bezüglich dieser Dokumentation oder dieses Themas sind uns jederzeit willkommen. Bitte senden Sie Ihre Anmerkungen per E-Mail an documentation@infor.com.

Bitte geben Sie in Ihrer E-Mail die Nummer und den Titel der Dokumentation an. Je genauer Ihre Angaben sind, desto schneller können wir diese berücksichtigen.

Kontakt zu Infor

Im Falle von Fragen zu Infor-Produkten wenden Sie sich an das Support-Portal "Infor Xtreme Support" auf www.infor.com/inforxtreme.

Im Falle einer Aktualisierung dieses Dokuments nach der Produktfreigabe wird die neue Version des Dokuments auf dieser Webseite veröffentlicht. Wir empfehlen, diese Webseite periodisch nach aktuellen Dokumenten zu überprüfen.

Haben Sie Anmerkungen zur Infor-Dokumentation, wenden Sie sich bitte an documentation@infor.com.

Preisfindung für Materialkosten - Übersicht

Preise von Materialien wie Kupfer, Silber, Gold und Aluminium fluktuieren oft. Da diese Preise in der Regel einen erheblichen Teil des Werts eines Fertigprodukts ausmachen, müssen diese Preise besonders überwacht werden, um das Risikopotenzial zu minimieren. Mit Materialteuerungszuschlägen können Sie Preiserhöhungen beim Material erklären und mit den Kosten für Materialpreiszuschlag die materialbezogenen Zusatzkosten abdecken.

Wenn das Kontrollkästchen **Preisfindung Materialkosten** im Programm Implementierte Software-Komponenten (tccom0500m000) und das Kontrollkästchen **Preisfindung für Materialkosten (Einkauf)** und/oder **Preisfindung für Materialkosten (Verkauf)** im Programm Materialpreisparameter (tcmpr0100m000) markiert ist, berechnet LN den Materialpreis und nimmt diesen Preis in den Preis (der Dokumentposition) für Einkaufs- und Verkaufsdokumente auf. Demzufolge enthalten diese Dokumente Echtzeitpreise.

Bei der Berechnung der Materialpreise für Einkaufs- und Verkaufsdokumente werden die folgenden Faktoren berücksichtigt:

- Die Materialpreisvereinbarungen, die mit dem Handelspartner getroffen wurden
- Der Artikelmaterialgehalt, der mit dem erworbenen oder verkauften Artikel verknüpft ist
- Die Artikelmaterialdaten, die mit dem Handelspartner verknüpft sind
- Die Differenz zwischen dem Basispreis und dem aktuellen Preis für die Materialien des Artikels
- Die Ausnahmen, für die keine Materialpreise berechnet wurden

Einrichten der Preisfindung für Materialkosten

Bevor Sie Materialpreise berechnen können, müssen Sie die Stammdaten angeben.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter

- *Preisfindung für Materialkosten - Einstellungen (S. 13)*
- *Generieren des Materialgehalts (S. 15)*

Abfragen von Materialpreisdaten

Nachdem Sie die Stammdaten für die Preisfindung für Materialkosten eingerichtet haben, können Materialpreisdaten abgerufen und Materialpreise für Verkaufs- und Einkaufsdokumente berechnet werden.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Abfragen von Materialpreisdaten - Allgemeine Logik* (S. 23).

Materialpreisdaten auf Verkaufs- und Einkaufsdokumenten

Weitere Informationen dazu finden Sie unter:

- *Materialpreisdaten - VK-Angebot* (S. 27)
- *Materialpreisdaten - VK-Aufträge* (S. 29)
- *Materialpreisdaten - VK-Verträge* (S. 33)
- *Materialpreisdaten - VK-Lieferabrufe* (S. 35)
- *Materialpreisdaten - Anfragen* (S. 39)
- *Materialpreisdaten - Bestellungen* (S. 41)
- *Materialpreisdaten - EK-Verträge* (S. 47)
- *Materialpreisdaten - EK-Lieferabrufe* (S. 49)

Aktualisieren von Materialpreisdaten

Nachdem die Materialpreisdaten für ein Einkaufs- oder Verkaufsdokument abgerufen wurden, können die Materialpreisdaten aktualisiert werden.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Aktualisieren von Materialpreisdaten - Allgemeine Logik* (S. 53).

Preisfindung für Materialkosten - Einstellungen

Aktivieren der Preisfindung für Materialkosten im Paket Einkauf und im Paket Verkauf

Schritt 1: Preisfindung für Materialkosten implementieren

Markieren Sie im Programm Implementierte Software-Komponenten (tccom0500m000) im Gruppenfeld **Einkauf und Verkauf** des Registers **Konzepte (Logistik)** das Kontrollkästchen **Preisfindung Materialkosten**.

Schritt 2: Materialbörsen festlegen

Legen Sie im Programm Materialbörse (tcmpr0101m000) die Materialbörse fest, die Sie verwenden möchten.

Schritt 3: Materialpreisparameter festlegen

Legen Sie im Programm Materialpreisparameter (tcmpr0100m000) fest, ob die Preisfindung für Materialkosten auf das Paket Einkauf und/oder das Paket Verkauf angewendet werden soll, und geben Sie die zugehörigen Parameter an, z. B. Nummerngruppe und -kreis für Materialpreisvereinbarungen, voreingestellte Materialbörse, Suchdaten sowie Zuschlagfaktoren.

Schritt 4: Nummerngruppe und -kreis der Materialpreisvereinbarung für Ihr Anwenderprofil festlegen

Legen Sie eine voreingestellte **Nummerngruppe für Materialpreisvereinbarungen** und einen voreingestellten **Nummernkreis für Materialpreisvereinbarungen** fest. Für Ihr Einkaufs-Anwenderprofil nehmen Sie diese Einstellung im Programm Anwenderprofile (Einkauf) (tdpur0143m000) und für Ihr Verkaufs-Anwenderprofil im Programm Anwenderprofile (Verkauf) (tdsls0139m000) vor.

Schritt 5: Stammdaten für Material und Materialpreisparameter festlegen

Legen Sie im Programm Material (tcmpr0610m000) das Material fest.

Für das Material können Sie die folgenden Aktionen ausführen:

- **Material mit Artikeln verknüpfen und den Artikelmaterialgehalt angeben**
Im Programm Artikelmaterialgehalt (tcmpr0120m000) können Sie den Materialgehalt für einen Artikel manuell angeben. Sie können dafür aber auch das Programm Artikelmaterialgehalt generieren (tcmpr0220m000) verwenden.
Mit dem Programm Artikelmaterialgehalt generieren (tcmpr0220m000) kann für Artikel mit einer verknüpften Stückliste oder für Bausatzartikel der Materialgehalt jeder Stücklistenebene oder Stücklistenkomponente bestimmt werden. Dieser Gehalt wird zum Materialgehalt des Hauptartikels addiert. Klicken Sie auf **Generierungsergebnisse**, um eine Übersicht der Ergebnisse im Programm Generierungsergebnisse (tcmpr0121m000) zu erhalten. Anschließend können Sie mit einem Doppelklick auf einen Datensatz (**Generierungsergebnis-ID**) das Programm Generierungsergebnisse für Artikelmaterialgehalt (tcmpr0621m000) starten, in dem Sie die Einzelergebnisse, z. B. den generierten Materialgehalt, für alle relevanten Artikel sowie die Generierungsfehler anzeigen können.
- **Material und Artikel mit einer Preisliste oder Handelspartnern verknüpfen**
Im Programm Artikelmaterialdaten für Einkaufshandelspartner (tcmpr0104m000) und im Programm Artikelmaterialdaten für Verkaufshandelspartner (tcmpr0104m100) können Sie die Gültigkeitsdauer der Artikelmaterialdaten für die Preisliste oder den Handelspartner festlegen.
Um den Prozentsatz der tatsächlich fakturierbaren Materialgehaltsmenge zu ändern, müssen Sie die Voreinstellung von eins im Feld **Fakturierbare Menge - Faktor** in einen anderen Wert ändern.
- **Ausnahmen für Material nach Preisliste oder Handelspartner festlegen**
Im Programm Materialausnahmen Einkauf (tcmpr0103m000) und im Programm Materialausnahmen Verkauf (tcmpr0103m100) können Sie Ausnahmen für das Material nach Preisliste oder Handelspartner festlegen. Materialausnahmen sind tagesgenau gültig.
Um eine Ausnahme für eine Dokumentart nach Preisliste oder Handelspartner anzugeben, verwenden Sie das Programm Dokumentartausnahmen Einkauf (tcmpr0102m000) und das Programm Dokumentartausnahmen Verkauf (tcmpr0102m100).
- **Basispreise für Material nach Artikel und Preisliste oder Handelspartner festlegen**
Im Programm Materialbasispreise (tcmpr0140m000) können Sie den Basispreis für Material nach Artikel und Preisliste oder Handelspartner festlegen. Materialbasispreise sind tagesgenau gültig.
- **Aktuelle Preise für das Material angeben**
Im Programm Aktuelle Materialpreise (tcmpr0145m000) können Sie die tagesgenau gültigen aktuellen Preise für das Material und die Materialbörse angeben.

Schritt 6: Materialpreisvereinbarungen nach Artikel(gruppe) und Preisliste oder Handelspartner festlegen

Im Programm Materialpreisvereinbarung für Einkauf (tcmpr0630m000) und im Programm Materialpreisvereinbarung für Verkauf (tcmpr0630m100) können Sie die Materialpreisvereinbarungen für eine Preisliste oder den Handelspartner und einen Artikel bzw. eine Artikelgruppe festlegen.

In einer Materialpreisvereinbarung sind weder das Material noch der Preis angegeben. Die Vereinbarung umfasst die Daten und Vorbedingungen zum Materialabruf und zur Berechnung des Materialpreises.

Generieren des Materialgehalts

Für die genaue Berechnung der Material kosten benötigen Sie aktuelle Auflistungen des Artikelmaterialgehalts. Der Artikelmaterialgehalt kann entweder generiert oder manuell angegeben werden.

- **Artikelmaterialgehalt mit Hilfe des Programms Artikelmaterialgehalt generieren (tcmpr0220m000) generieren**
Nachdem Artikelstrukturen generiert wurden, z. B. für eine Stückliste oder eine Produktvariante, können Sie den Artikelmaterialgehalt mit Hilfe des Programms Artikelmaterialgehalt generieren (tcmpr0220m000) generieren. Dabei basiert die Generierung auf den vorhandenen Mengen der Standardteile oder Konstruktionsbaugruppen, die in der Artikelstruktur verwendet werden.
Bei Konstruktionsbaugruppen wird die Produktvariantenstruktur, die im Programm Produktvarianten (tiapl3500m000) angegeben wurde, als Stückliste verwendet. Bei Werkstattartikeln wird das Programm Stückliste (tibom1110m000) für den gleichen Zweck verwendet.
- **Artikelmaterialgehalt manuell im Programm Artikelmaterialgehalt (tcmpr0120m000) angeben**
Für Artikel, die nicht über eine Artikelstruktur verfügen, können Sie keinen Artikelmaterialgehalt generieren. Sie müssen den Materialgehalt manuell im Programm Artikelmaterialgehalt (tcmpr0120m000) angeben.

Hinweis

Sie müssen regelmäßig Artikelmaterialmengen für Standardartikel und Konstruktionsbaugruppen generieren. Die Mengen müssen für diese Artikel verfügbar sein, bevor der Artikelmaterialgehalt für andere Artikel, z. B. kundenspezifische Artikel, generiert werden kann. Zudem wird die Materialpreisberechnung beeinträchtigt, wenn der Materialgehalt für Standardartikel und Konstruktionsbaugruppen nicht regelmäßig generiert wird.

Der Materialgehalt wird basierend auf der niedrigsten Ebene der Artikelstruktur berechnet, nach der ein Material für den angegebenen Artikel oder Artikelbereich anhand von Ebenen indiziert wird. Auf den niedrigsten Ebenen der Stückliste können manuell angegebene Materialmengen stehen. Die Materialmengen auf den höheren Ebenen wurden in der Regel von LN generiert.

Der Materialgehalt wird anhand der folgenden Formel berechnet:

$$\frac{\text{Materialmenge aller Komponenten} * \text{Nettomenge}}{\text{Stücklistenmenge}} = \text{Artikelmaterialgehalt}$$

Auf Basis des Artikels, für den der Materialgehalt generiert wird, wird die Berechnung des Materialgehalts durch die folgenden Faktoren bestimmt:

- Den manuell angegebenen Artikelmaterialgehalt des konfigurierbaren Einkaufsartikels, der für die Optionslisten-ID oder die Produktvariante definiert wurde. Hinweis: Wenn beide Optionen definiert wurden, wird die Produktvariante verwendet.
- Den Artikelmaterialgehalt der Konstruktionsbaugruppen
- Den Artikelmaterialgehalt der generellen Artikel oder konfigurierbaren Fertigungsartikel auf der niedrigeren Ebene

Datumsabhängige Materialien

Materialien sind für eine bestimmte Artikelstruktur datumsabhängig. Die generierten Ergebnisse hängen dabei sowohl von der Periode ab, in der ein Material gültig ist, als auch vom Datum im Feld **Gültigkeitsbeginn** (das Datum, für das die Ergebnisse generiert werden). Wenn das Material, für das Ergebnisse generiert werden, an diesem bestimmten Datum für einen Artikel nicht aktiv ist, wird das Material nicht berücksichtigt.

Beispiel: Standardartikel mit Gültigkeitseinheiten

Für Bestandteile von Mehrkomponentenartikeln generierter Artikelmaterialgehalt

Wenn der Artikelmaterialgehalt eines Bausatzartikels bestimmt werden muss, basiert der Gehalt auf den Artikeln, die mit der MKA-Gruppe und der Kombination aus Mehrkomponentenartikel/Bausatzartikel im Programm Bestandteile von Mehrkomponentenartikeln (tcibd3100m000) verknüpft sind.

Beim Generieren des Artikelmaterialgehalts prüft LN, ob die Komponenten am **Gültigkeitsbeginn**, das im Programm Artikelmaterialgehalt generieren (tcmpr0220m000) angegeben wurde, gültig sind. Wenn alle Komponenten gültig sind, gilt der gleiche Ablauf wie für einen Artikel aus der Stückliste (BOM). Die niedrigste Ebene wird abgerufen und die Struktur wird bis hoch zum Hauptartikel verfolgt.

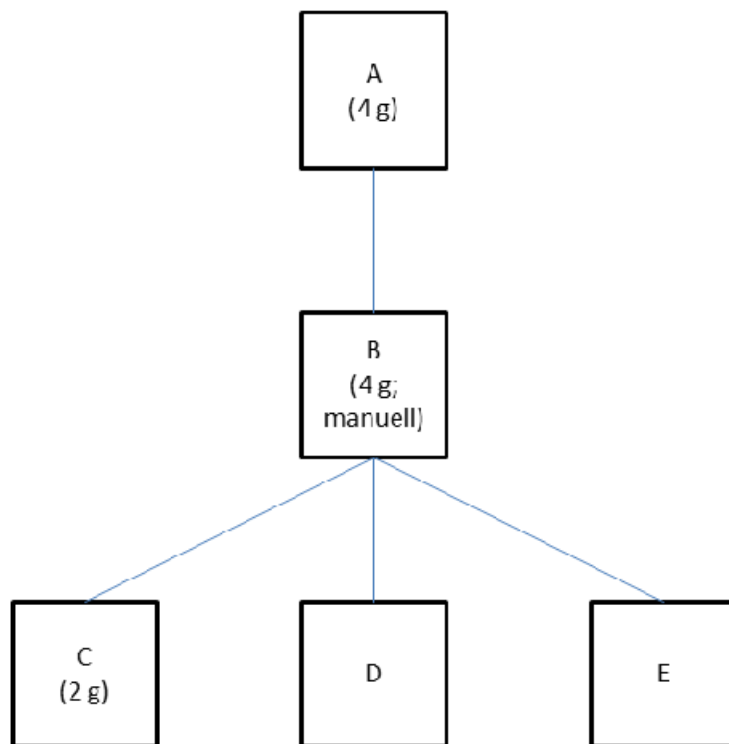
Hinweis

Bevor der Artikelmaterialgehalt für die Montageplanung generiert werden kann, muss der Artikelmaterialgehalt für die Standardartikel generiert werden, welche die Montageartikel bilden.

Beispiel: Manuell angegebene Materialmengen in der Artikelstruktur

Bei der Berechnung des Artikelmaterialgehalts werden manuell angegebene Materialmengen in der Artikelstruktur anders verwendet als die Mengen, die aus den niedrigeren Stücklistenebenen verdichtet wurden. Die Mengen, die durch die Verdichtung von Materialmengen aus den niedrigeren Ebenen generiert wurden, werden von den manuell angegebenen Mengen überschrieben.

Generierungsprozess:



In der Struktur der Stückliste (BOM) haben alle Mengen die Nummer 1 (eins).

Die Materialmenge für Artikel C wird von LN berechnet.

Für Artikel B wurde manuell eine Materialmenge von 4 Gramm angegeben. Da die Menge manuell angegeben wurde, überschreibt die Materialmenge von Artikel B die berechnete Menge für Artikel C. Folglich hat der Hauptartikel A eine Materialmenge von 4 Gramm des Materials anstatt von 2 Gramm, welche die Materialmenge bilden würden, wenn die manuell angegebene Menge nicht vorhanden wäre.

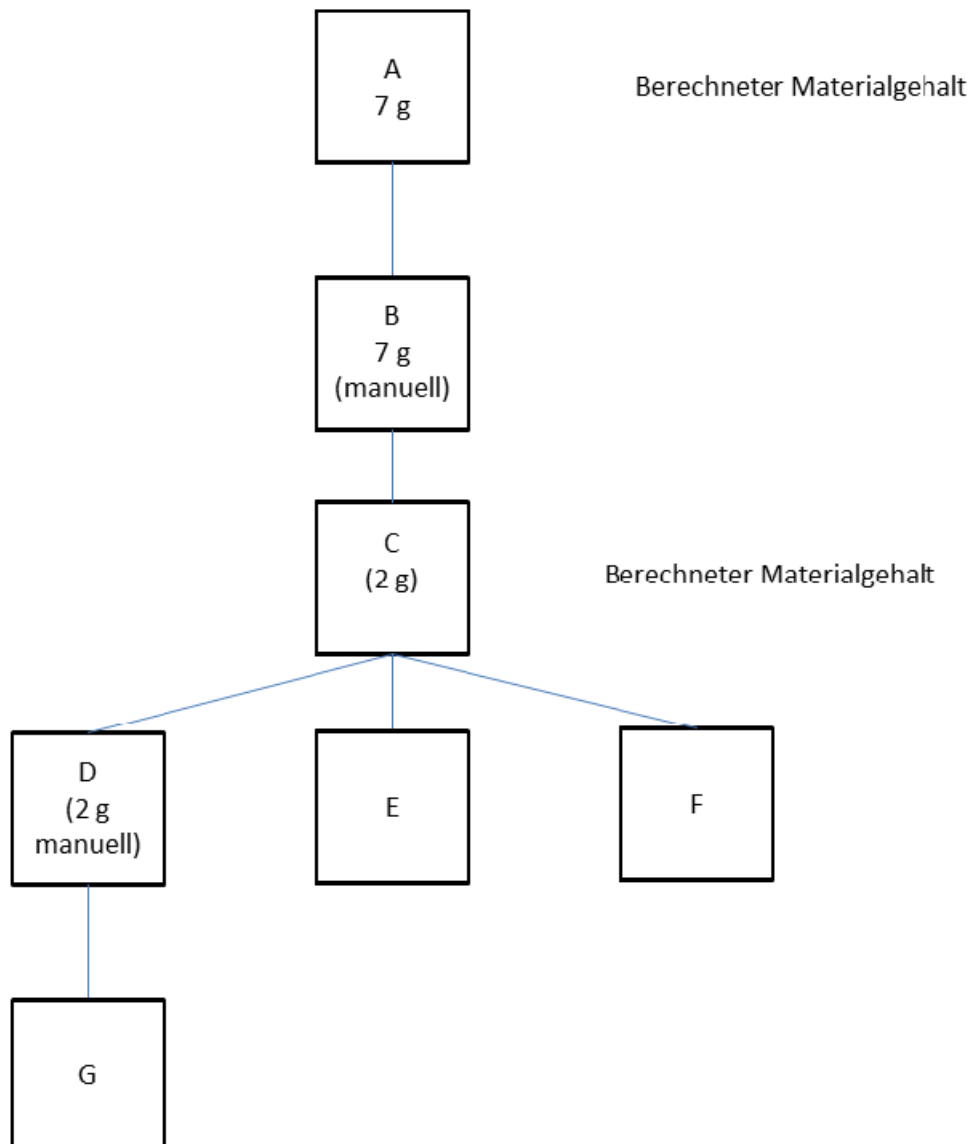
Hinweis

Die Daten des generierten Artikelmaterialgehalts können im Programm Artikelmaterialgehalt (tcmpr0120m000) angezeigt und aktualisiert werden. Bei einem aktualisierten oder manuell angegebenen Artikelmaterialgehalt ist das Kontrollkästchen **Manuell** markiert. Daher wird der Artikelmaterialgehalt während der Generierung nicht überschrieben. Ein manuell angegebener Materialgehalt kann nur überschrieben werden, wenn das Kontrollkästchen **Manuell eingegebenen u. geänderten Artikelmaterialgehalt überschreiben** im Programm Artikelmaterialgehalt generieren (tcmpr0220m000) markiert ist.

Beispiel: Auflösen von Inkonsistenzen

In einigen Szenarien muss LN Inkonsistenzen auflösen, die während der Indizierung aufgetreten sind.

Im folgenden Beispiel wurden für den gleichen Hauptartikel manuell Artikelmaterialgehalte auf unterschiedlichen Ebenen einer Stückliste (BOM) angegeben.



Bei der Bestimmung des Artikelmaterialgehalts ermittelt LN zuerst die niedrigste Ebene der Stückliste oder der Produktvariante. Auf dieser Ebene wird der Materialgehalt in der Regel manuell angegeben. Aber auch auf anderen Ebenen der Stückliste kann der Materialgehalt manuell angegeben werden.

In diesem Beispiel wurden die Mengen für Artikel "D" und "B" manuell angegeben. Deshalb sind beide Artikel ein Ausgangspunkt für die Berechnung und werden als Ebene 0 (null) gekennzeichnet.

Artikel	Ebene
D	0
B	0

Die Artikel "A" und "C" werden als Artikel der Ebene 1 hinzugefügt, da es sich hierbei um die übergeordneten Artikel der Artikel auf der Ebene 0 (null) handelt.

Artikel	Ebene
D	0
B	0
C	1
A	1

Wenn die übergeordneten Artikel der Ebene 1-Artikel bestimmt werden, erkennt LN eine Inkonsistenz, wenn Artikel "B" der übergeordnete Artikel des Ebene 1-Artikels "C" ist. LN ändert die Ebene von Artikel "B" von 0 zu 2, um diese Inkonsistenz aufzulösen. Artikel "A" ist der Hauptartikel und hat daher keinen übergeordneten Artikel.

Artikel	Ebene
D	0
C	1
A	1
B	2

Die gleiche Inkonsistenz wie auf der vorherigen Ebene tritt beim Artikel der Ebene 2 auf. Der übergeordnete Artikel des Ebene 2-Artikels ist Artikel "A". Um diese Inkonsistenz aufzulösen, legt LN Artikel "A" als Ebene 3-Artikel fest.

Artikel	Ebene
D	0
C	1
B	2
A	3

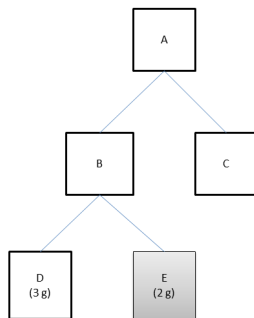
Artikel "A" hat keine übergeordneten Artikel, weshalb der Algorithmus abgeschlossen ist. Alle Stücklistenartikel befinden sich auf der richtigen Ebene und der Materialgehalt kann korrekt berechnet werden.

Beispiel: Standardartikel mit Gültigkeitseinheiten

Ein Standardartikel mit einer Gültigkeitseinheit unterscheidet sich von einem kundenspezifischen Artikel. Die Gültigkeitseinheit benötigt eine vollständige Stücklistenauflösung, die mit dem Hauptartikel beginnt und bis zu den niedrigsten Ebenen des Standardartikels reicht. Der Grund dafür sind die Ausnahmen, die auf jeder Ebene der Stückliste definiert werden können und daher auf jeder Ebene zu einer unterschiedlichen Materialmengen führen können.

Im folgenden Beispiel ist der Artikel "E" nur für eine bestimmte Gültigkeitseinheit gültig. In der Standardkonfiguration (Gültigkeitseinheit = 0) ist Artikel "E" nicht vorhanden. Für die Artikel "B" und "A" werden Datensätze zum Artikelmaterialgehalt erstellt, wenn eine Gültigkeitseinheit aktiv ist, die den Artikel "E" zur Artikelstruktur hinzufügt.

Wenn keine Gültigkeitseinheit angegeben wird, beträgt der Artikelmaterialgehalt für den Hauptartikel 3 Gramm in Artikel "D". Wenn die Gültigkeitseinheit 23 aktiv ist, beträgt der Artikelmaterialgehalt 5 Gramm. Dieser höhere Wert ergibt sich durch die Addition der 2 Gramm aus Artikel "E", die nur für diese bestimmte Gültigkeitseinheit gelten.



Legende

Weiß Standard-Stückliste
Grau Ausnahme gilt nur für Gültigkeitseinheit 23

Abfragen von Materialpreisdaten - Allgemeine Logik

Nachdem Sie die Stammdaten für die Preisfindung für Materialkosten eingerichtet haben, kann LN die Materialpreisdaten für Einkaufs- und Verkaufsdokumente abrufen. Sie können diese Daten im Programm Materialpreisdaten (tcmpr1600m000) anzeigen. Für ein Dokument werden die folgenden Materialpreisdaten abgerufen und berechnet:

Schritt 1: Materialpreisvereinbarung

LN sucht anhand von Preisliste, Handelspartner, Artikel und Datum der Dokumentposition im Programm Materialpreisvereinbarungen für Einkauf (tcmpr0130m000) oder im Programm Materialpreisvereinbarungen für Verkauf (tcmpr0130m100) nach einer gültigen Materialpreisvereinbarung.

Wenn eine gültige Preisvereinbarung vorliegt, werden im Programm Materialpreisdaten (tcmpr1600m000) die Materialpreisdaten für das Geschäftsdokument generiert.

Schritt 2: Artikelmaterialgehalt

LN ruft anhand von Artikel, Gültigkeitseinheit, Optionslisten-ID, Produktvariante und Datum der Dokumentposition den Artikelmaterialgehalt aus dem Programm Artikelmaterialgehalt (tcmpr0120m000) ab.

Für jedes Material werden im Programm Dokumentmaterialdaten (tcmpr1110m000) Materialpreisdaten generiert. Dieses Programm wird als Register im Programm Materialpreisdaten (tcmpr1600m000) angezeigt. Wenn eine Materialposition generiert wird, aber keine Preisvereinbarung vorliegt, werden die Materialpreisdaten basierend auf den Daten im Programm Materialpreisparameter (tcmpr0100m000) voreingestellt. Folglich wird auch das Suchdatum für den Abruf der aktuellen Materialpreise auf **Festpreis** eingestellt.

Schritt 3: Fakturierbare Menge - Faktor

LN sucht anhand von Handelspartner, Artikel und Datum der Dokumentposition nach **Fakturierbare Menge - Faktor** für die Materialpositionen.

Schritt 4: Materialbasispreis

LN sucht anhand von Handelspartner, Artikel und Datum der Dokumentposition nach den Basispreisen für die Materialpositionen.

Schritt 5: Aktueller Materialpreis

LN bestimmt anhand der **Preisregel** der Materialpreisvereinbarung ein Suchdatum, um die aktuellen Preise für die Materialpositionen abzurufen.

Der aktuelle Materialpreis muss nicht zwingend bestimmt werden. Dies gilt für die folgenden Situationen:

- Der aktuelle Materialpreis ist in der Prozessphase, in der sich die Position des Geschäftsdokuments befindet, noch nicht erforderlich.
- Das Suchdatum, das zur Bestimmung des aktuellen Preises verwendet wird, liegt in der Zukunft oder wurde nicht festgelegt.
- Für das Suchdatum wurde noch kein aktueller Materialpreis festgelegt.

Wenn der aktuelle Materialpreis nicht abgerufen werden kann, aber im Prozess, in der sich die Dokumentposition befindet, erforderlich ist, berücksichtigt LN die bestmögliche Option. Dementsprechend verwendet LN das letzte Datum, das vor dem Suchdatum liegt und für das ein aktueller Preis festgelegt wurde, oder ruft den letzten verfügbaren aktuellen Materialpreis ab.

Für Verkaufsdokumente ist der aktuelle Materialpreis obligatorisch, wenn die Position des Geschäftsdokuments zur Fakturierung freigegeben wird. Wenn kein aktueller Materialpreis verfügbar ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Sie können dann entweder manuell einen aktuellen Materialpreis angeben oder den aktuellen Preis mit Hilfe des Programms Preis und Rabatt neu berechnen (tdpcg0240s000) neu bestimmen. Bei Einkaufsdokumenten ist der aktuelle Materialpreis zu diesem Zeitpunkt nicht zwingend erforderlich, da die Rechnung auch dann bezahlt werden muss, wenn der aktuelle Preis nicht für das Einkaufsdokument angegeben wurde. Der Rechnungsbetrag wird jedoch auf dem Einkaufsdokument angezeigt.

Schritt 6: Materialpreiszuschlag

Wenn Materialbasispreise und aktuelle Preise für die Materialpositionen angegeben wurden, fügt LN Zuschläge zu den Materialbasispreisen hinzu. Ein Materialpreiszuschlag wird durch Subtrahieren des Materialbasispreises vom aktuellen Materialpreis berechnet.

Schritt 7: Kosten für Materialpreiszuschlag

LN berechnet die Kosten für den Materialpreiszuschlag, um die zusätzlichen Materialkosten, z. B. Verwaltungskosten, mit aufzunehmen. Diese Zuschlagskosten werden durch Multiplikation des Materialpreiszuschlags mit einem Zuschlagfaktor berechnet.

Beispiel

- Materialpreiszuschlag = € 0,432
- Faktor für Materialpreiszuschlag = 1,5

Der Materialpreis steigt um die Kosten für den Materialpreiszuschlag in Höhe von € 0,648 (€ 0,432 * 1,5).

Schritt 8: Dokumentpositionspreis

LN bestimmt den Dokumentpositionspreis.

Allgemeine Regeln

Beim Abrufen von Materialpreisdaten wie Vereinbarungen, Ausnahmen, dem Artikelmaterialgehalt und Materialbasispreisen startet LN die Suche auf der detailliertesten Ebene. Sobald Daten gefunden werden, wird die Suche angehalten.

Wenn für das Dokument ein **Handelspartner für Preise/Rabatte** festgelegt ist, sucht LN zuerst nach Materialpreisdaten, die für diesen Handelspartner angegeben wurden. Falls für diesen Handelspartner für Preise/Rabatte keine Materialpreisdaten abgerufen werden können, durchsucht LN die Lieferanten oder Kunden nach diesen Daten.

Das Datum, das zum Abrufen der tagesgenau gültigen Stammdaten für Materialpreise verwendet wird, wird mit Hilfe der Felder **Suchdatum** (Einkaufsdokumente) und **Suchdatum** (Verkaufsdokumente) im Programm Materialpreisparameter (tcmpr0100m000) bestimmt. Zum Abrufen der aktuellen Materialpreise werden andere Suchdaten verwendet.

Für Dokumentpositionen mit einem kundenspezifischen Artikel werden die Felder **Ausgangsartikel verwenden** (Einkaufsdokumente) und **Ausgangsartikel verwenden** (Verkaufsdokumente) im Programm Materialpreisparameter (tcmpr0100m000) verwendet, um den Artikel zu bestimmen, mit dessen Hilfe die Materialpreisdaten abgerufen werden sollen.

Sie können die Materialpreisdaten für eine Position des Geschäftsdokuments im Programm Materialpreisdaten (tcmpr1600m000) auch manuell angeben. Das Feld **Materialpreisvereinbarung** ist dann leer und das Kontrollkästchen **Manuell** ist im Programm Materialpreisdaten (tcmpr1600m000) markiert.

Wenn eine Ausnahme zutrifft, können Sie eine Materialpreisvereinbarung oder ein Material auch manuell mit dem Dokument verknüpfen. In diesem Fall wird jedoch eine Warnmeldung angezeigt.

Materialpreisdaten - VK-Angebot

Wenn das Kontrollkästchen **Preisfindung für Materialkosten (Verkauf)** im Programm Materialpreisparameter (tcmpr0100m000) markiert ist, können die Materialpreisdaten mit einer VK-Angebotsposition verknüpft werden.

Ist eine VK-Angebotsposition im Programm VK-Angebotspositionen (tdsls1501m000) angegeben, sucht LN nach einer gültigen Materialpreisvereinbarung und nimmt die Materialpreisdaten in die VK-Angebotsposition auf.

Wenn VK-Angebotspositionen aus Quellen mit Preisangaben generiert werden, z. B. vom Programm Gelegenheiten (tdsmi1110m000), vom Programm VK-Angebote für PCS-Projekt erstellen (tipcs2240m000) und vom Programm (PCS-Projekt-)Struktur für Produktvariante generieren (tipcs2220m000), sucht LN nicht nach Materialpreisdaten, da der Preis die Materialpreise bereits enthält.

Auf dem Register **Verkauf** des Programms VK-Angebotspositionen (tdsls1501m000) können Sie im Gruppenfeld **Materialpreise** den (Material-)Preis für die VK-Angebotsposition anzeigen. Klicken Sie im entsprechenden Menü dieses Programms auf **Materialpreisdaten**, um die detaillierten Materialpreisdaten im Programm Materialpreisdaten (tcmpr1600m000) anzuzeigen.

Wenn Sie das VK-Angebot mit Hilfe des Programms Angebote genehmigen (tdsls1211m000) genehmigen und die Materialpreisdaten während der Genehmigung neu bestimmen möchten, markieren Sie das Kontrollkästchen **Materialpreise neu bestimmen**.

Die Materialpreisdaten für die VK-Angebotsposition werden als Voreinstellung verwendet, wenn Sie die VK-Angebotsposition in eine VK-Auftragsposition umwandeln. Die VK-Angebotsposition kann nur einen Materialbasispreis enthalten. Materialpreiszuschläge und Zuschlagskosten werden für die sich ergebende VK-Auftragsposition berechnet.

Die Materialpreisdaten für eine VK-Angebotsposition können manuell aktualisiert werden oder sie werden von LN während der Neuberechnung aktualisiert. Wenn der Status einer VK-Angebotsposition auf **Bestätigt** gesetzt ist, können Preise und Rabatte nicht mehr aktualisiert werden.

Optional können fiktive Artikel durch die entsprechenden Komponenten ersetzt werden, wenn die Budgetstruktur im Programm (Budget)struktur für VK-Angebote generieren (tdsls1201m100) generiert wird. Sie können den Artikel auf der VK-Angebotsposition aktualisieren, indem Sie den generellen Artikel durch einen Standardartikel ersetzen oder indem Sie das Artikelsegment angeben. Wenn der Artikel

geändert wird, wird der Artikelmaterialgehalt mit Hilfe des Ausgangsartikels abgerufen. Der Preis des fiktiven Artikels wird auf die erstellten VK-Angebotspositionen verteilt, die Materialpreisdaten werden jedoch nicht als Voreinstellung aus dem fiktiven Artikel übernommen und auch nicht neu bestimmt. Falls die Komponenten Materialpreise enthalten, kann der Gesamtpreis vom ursprünglichen Preis des fiktiven Artikels abweichen, was nicht zulässig ist.

Materialpreisdaten - VK-Aufträge

Wenn das Kontrollkästchen **Preisfindung für Materialkosten (Verkauf)** im Programm Materialpreisparameter (tcmpr0100m000) markiert ist, können die Materialpreisdaten mit einer VK-Auftragsposition verknüpft werden.

Ist eine VK-Auftragsposition im Programm VK-Auftrag - Positionen (tdsls4100m900) angegeben, sucht LN nach einer gültigen Materialpreisvereinbarung. Die Materialpreisdaten können als Voreinstellung aus der Quelle, mit welcher der VK-Auftrag generiert wurde, bzw. aus den Stammdaten übernommen werden oder aus der verknüpften VK-Vertragsposition abgerufen werden.

Hinweis

Mit Hilfe des Kontrollkästchens **Materialpreise anwenden, wenn vertragliche Materialpreise fehlen** im Programm Materialpreisparameter (tcmpr0100m000) wird bestimmt, ob LN nach Materialpreisdaten für VK-Auftragspositionen suchen muss, wenn die verknüpfte Vertragsposition keine Materialpreisdaten enthält.

Auf dem Register **Verkauf** des Programms VK-Auftragspositionen (tdsls4101m000) können Sie im Gruppenfeld **Materialpreise** den (Material-)Preis für die VK-Auftragsposition anzeigen. Klicken Sie im entsprechenden Menü dieses Programms auf **Materialpreisdaten**, um die detaillierten Materialpreisdaten im Programm Materialpreisdaten (tcmpr1600m000) anzuzeigen.

Hinweis

Mit Hilfe des Kontrollkästchens **Vor dem Übernehmen von Rabatten Zuschläge berücksichtigen** im Programm Materialpreisdaten (tcmpr1600m000) wird die Berechnung von **Gesamtrabattbetrag**, **Auftragsrabattbetrag** und **Auftragsbetrag** für die VK-Auftragsposition bestimmt.

Generieren der VK-Auftragsposition

Wenn die Materialpreisdaten als Voreinstellung aus der Quelle übernommen werden, mit welcher der VK-Auftrag generiert wurde, ist das Kontrollkästchen **Manuell** standardmäßig im Programm Materialpreisdaten (tcmpr1600m000) und im Programm Dokumentmaterialdaten (tcmpr1110m000)

markiert. Folglich werden die Materialpreisdaten nicht überschrieben, wenn die Materialpreisdaten für die VK-Auftragsposition neu bestimmt werden.

Wenn die Materialpreisdaten nicht als Voreinstellung aus der Quelle übernommen werden, mit welcher der VK-Auftrag generiert wurde, sondern aus den Stammdaten abgerufen wurden, werden die Kontrollkästchen **Manuell** nicht von LN markiert.

Aktualisierungen

Die Materialpreisdaten für eine VK-Auftragsposition können manuell aktualisiert werden oder von LN während der Neuberechnung aktualisiert werden.

Wenn eine Verkaufsauftragsposition im Programm VK-Auftragsposition - Lieferungen (tdsls4101m900) geplante Lieferpositionen aufweist, werden Materialpreise nur für die Summenposition des VK-Auftrags angezeigt. Die im Programm Materialpreisdaten (tcmpr1600m000) angezeigten Materialpreisdaten erscheinen auf den zugehörigen Lieferpositionen.

Hinweis

Wenn die Materialpreisdaten als Voreinstellung aus einer verknüpften VK-Vertragsposition übernommen werden, wird mit Hilfe des Kontrollkästchens **Vertragspreis und -rabatt immer verwenden** im Programm Parameter VK-Verträge (tdsls0100s300) bestimmt, ob die Materialpreisdaten für die VK-Auftragsposition aktualisiert werden können.

Genehmigung

Wenn Sie den VK-Auftrag mit Hilfe des Programms VK-Aufträge genehmigen (tdsls4211m000) genehmigen und die Materialpreisdaten während der Genehmigung neu bestimmen möchten, markieren Sie das Kontrollkästchen **Materialpreisdaten neu bestimmen**.

Wird ein VK-Auftrag mit Hilfe der Option **Genehmigen** im Menü Zusatzoptionen des Programms VK-Aufträge (tdsls4100m000) genehmigt, wird das Feld **Materialdaten neu bestimmen** im Programm Materialpreisparameter (tcmpr0100m000) verwendet, um festzulegen, ob die Materialpreisdaten neu bestimmt werden.

Falls die Materialpreisdaten für eine VK-Auftragsposition nach der Genehmigung des Auftrags geändert werden, wird der Verkaufsauftragsstatus auf **Geändert** gesetzt, was bedeutet, dass der Auftrag erneut genehmigt werden muss. Der Status **Genehmigt** wird nicht beeinflusst, wenn die aktuellen Materialpreise von LN geändert werden. Der Auftragsstatus wird nur auf **Geändert** gesetzt, wenn Sie die aktuellen Materialpreise manuell ändern.

Komponenten

Wenn mit einer VK-Auftragsposition Komponenten verknüpft sind, können diese Komponenten mit Hilfe der Komponentenpositionen oder einer VK-Stückliste verwaltet werden.

Wenn das Feld **Abwicklung von Komponenten** im Programm VK-Auftragspositionen (tdsls4101m000) auf **VK-Stückliste** eingestellt ist, kann die verknüpfte Stückliste (BOM), die im Programm Stücklisten

für VK-Aufträge (tdsls4532m000) angezeigt wird, nicht aktualisiert werden. Folglich werden die Materialpreisdaten nur mit der VK-Auftragsposition verknüpft und die Suche nach dem Artikelmaterialgehalt erfolgt nur auf Basis des Artikels der VK-Auftragsposition und nicht auf Basis der Stücklistenkomponenten.

Wenn das Feld **Abwicklung von Komponenten** im Programm VK-Auftragspositionen (tdsls4101m000) auf **Komponentenpositionen** gesetzt ist, verfügt die VK-Auftragsposition im Programm VK-Auftragsposition - Komponenten (tdsls4163m000) über eine Komponentenebene. Der auf der VK-Auftragsposition angegebene Artikel dient als fiktiver Artikel, der nicht versendet, sondern nur für den Fakturierungsprozess verwendet wird. Die Materialpreisdaten sind mit der VK-Auftragsposition und nicht mit den Komponenten verknüpft. Die Suche nach dem Artikelmaterialgehalt erfolgt jedoch anhand der Komponenten.

Wenn Sie nach der Genehmigung noch Änderungen an den Komponentenpositionen verarbeiten und dafür die Option Änderungen vorlegen im entsprechenden Menü des Programms VK-Auftragspositionen - Komponenten (tdsls4601m000) verwenden, werden die Materialpreisdaten von LN neu bestimmt.

Kopiervorlagen

Beim Kopieren von VK-Aufträgen und Auftragspositionen werden Kopiervorlagen genutzt. In einer Kopiervorlage können Sie die Option **Materialpreise berechnen** als eine Kopierausnahme angeben. Dementsprechend werden die Materialpreisdaten neu bestimmt und für die Ziel-VK-Auftragsposition aus den Stammdaten abgerufen.

Wenn **Materialpreise berechnen** nicht als Ausnahme zur Kopiervorlage hinzugefügt ist, werden die Materialdaten aus der Ursprungsauftragsposition in die Zielauftragsposition kopiert. Falls die Materialpreisdaten nicht mehr gültig sind oder geändert wurden, werden die Daten nicht auf die Voreinstellungen zurückgesetzt, sondern neu bestimmt.

Projektstruktur

Optional können fiktive Artikel durch die entsprechenden Komponenten ersetzt werden, wenn die Projektstruktur im Programm (Projekt)struktur für VK-Aufträge generieren (tdsls4244m000) generiert wird. Der Artikel auf der VK-Auftragsposition kann aktualisiert werden, indem der generelle Artikel durch einen Standardartikel ersetzt wird oder indem das Artikelsegment angegeben wird. Wenn Sie den Artikel ändern, wird der Artikelmaterialgehalt mit Hilfe des Ausgangsartikels abgerufen. Der Preis des fiktiven Artikels wird auf die neu erstellten VK-Auftragspositionen verteilt, die Materialpreisdaten werden jedoch nicht als Voreinstellung aus dem fiktiven Artikel übernommen und auch nicht neu bestimmt. Falls die Komponenten Materialpreise enthalten, kann der Gesamtpreis vom ursprünglichen Preis des fiktiven Artikels abweichen, was nicht zulässig ist.

Tatsächliche Lieferungen

Nachdem die Artikel für eine VK-Auftragsposition geliefert wurden, wird im Programm Aktuelle Lieferpositionen VK-Auftrag (tdsls4106m000) und im Programm Aktuelle Lieferpositionen VK-Lieferabruf (tdsls3140m100) eine aktuelle Lieferposition hinzugefügt. Die Materialpreisdaten werden als Voreinstellung aus der relevanten Auftragsposition übernommen.

Wenn für ein Material das Kontrollkästchen **Manuell eingegebener aktueller Preis** im Programm Dokumentmaterialdaten (tcmpr11s10m000) markiert ist, dient dieser Preis als Voreinstellung für die aktuelle Lieferposition. Anderenfalls wird der aktuelle Preis neu bestimmt, wenn die aktuelle Lieferposition hinzugefügt wird. Daher wird immer der genaueste Preis verwendet.

Wenn ein aktueller Materialpreis nicht abgerufen werden kann, berücksichtigt LN die bestmögliche Option. Statt beispielsweise das Rechnungsdatum zu verwenden, das erforderlich ist, aber noch nicht bekannt ist, wird das aktuelle Buchungsdatum verwendet, um einen ungefähren aktuellen Materialpreis abzurufen.

Sie können die Preise und Rabatte nach der Lieferung des Artikels im Programm Preise und Rabatte nach der Lieferung ändern (tdsls4122m000) und im Programm Preise und Rabatte der Ausgangsrechnungspositionen ändern (tdsls4132m000) ändern. Wählen Sie im entsprechenden Menü dieser Programme die Option **Materialpreisdaten**, um die Materialpreisdaten nach der Lieferung des Artikels im Programm Materialpreisdaten (tcmpr1600m000) zu ändern.

Verbräuche

Wenn ein Verbrauch verarbeitet und eine übereinstimmende VK-Auftragsposition gefunden wird, wird im Programm Rechnungspositionen VK-Auftrag (tdsls4106m100) eine Ausgangsrechnungsposition generiert. Der Preis auf der Rechnungsposition und die Materialpreisdaten werden von der Auftragsposition abgerufen.

Der aktuelle Materialpreis wird neu bestimmt, wenn sich der Status der Ausgangsrechnungsposition von **Frei** in **Genehmigt** ändert. Wenn keine übereinstimmende VK-Auftragsposition gefunden wird, wird ein Konsignationsfakturauftrag generiert. Der Preis, der Rabatt und die Materialpreisdaten für den Auftrag werden aus den Stammdaten abgerufen.

Rechnungen

Wenn eine VK-Auftragsposition zur Fakturierung freigegeben wird, wird ein gültiger aktueller Materialpreis benötigt. Falls kein aktueller Materialpreis verfügbar ist, kann keine Rechnung zusammengestellt werden und es wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Sie müssen dann entweder manuell einen aktuellen Materialpreis für die Rechnungsposition angeben oder den aktuellen Preis mit Hilfe des Programms Preis und Rabatt neu berechnen (tdpcg0240s000) neu bestimmen.

Materialpreisdaten - VK-Verträge

Wenn das Kontrollkästchen **Preisfindung für Materialkosten (Verkauf)** im Programm Materialpreisparameter (tcmpr0100m000) markiert ist, können die Materialpreisdaten mit einer VK-Vertragsposition verknüpft werden.

Ist eine VK-Vertragsposition im Programm VK-Vertragspositionen (tdsls3501m000) angegeben, sucht LN nach einer gültigen Materialpreisvereinbarung und nimmt die Materialpreisdaten in die VK-Vertragsposition auf.

Auf dem Register **Preisfindung** des Programms VK-Vertragspositionen (tdsls3501m000) können Sie im Gruppenfeld **Materialpreise** den (Material-)Preis für die VK-Vertragsposition anzeigen. Klicken Sie im entsprechenden Menü dieses Programms auf **Materialpreisdaten**, um die detaillierten Materialpreisdaten im Programm Materialpreisdaten (tcmpr1600m000) anzuzeigen.

Die Materialpreisdaten, welche für die VK-Vertragsposition angegeben wurden, werden für die verknüpften VK-Auftragspositionen und VK-Lieferabrufpositionen verwendet. Die VK-Vertragsposition kann nur einen Materialbasispreis enthalten. Materialpreiszuschläge und Zuschlagskosten werden für die verknüpften VK-Auftragspositionen und VK-Lieferabrufpositionen berechnet.

Hinweis

Mit Hilfe des Kontrollkästchens **Materialpreise anwenden, wenn vertragliche Materialpreise fehlen** im Programm Materialpreisparameter (tcmpr0100m000) wird bestimmt, ob LN nach Materialpreisdaten für VK-Auftragspositionen und VK-Lieferabrufpositionen suchen muss, wenn die Vertragsposition keine Materialpreisdaten enthält.

Die Materialpreisdaten für eine VK-Vertragsposition können manuell aktualisiert werden oder sie werden von LN während der Neuberechnung aktualisiert. Wenn die VK-Vertragsposition auf den Status **Aktiv** festgelegt ist, können die Materialpreisdaten nicht mehr aktualisiert werden.

Materialpreisdaten - VK-Lieferabrufe

Wenn das Kontrollkästchen **Preisfindung für Materialkosten (Verkauf)** im Programm Materialpreisparameter (tcmpr0100m000) markiert ist, können die Materialpreisdaten mit einer VK-Lieferabruf position verknüpft werden.

Wenn Sie VK-Lieferabrufpositionen im Programm VK-Lieferabruf - Positionen (tdsls3611m000) generieren, werden die Materialpreisdaten von der verknüpften VK-Vertragsposition abgerufen. Diese Preisdaten sind auf der Ebene der Abrufposition oder auf der Positionsebene des Lagerauftragsvorschlags verknüpft. Wenn der VK-Lieferabruf aus einer verarbeiteten VK-Freigabe resultiert, auf der ein Preis angegeben ist, wird dieser Preis auch auf der Abrufposition/Lagerauftragsvorschlagsposition verwendet. In diesem Fall werden die Materialpreisdaten für die Abrufposition/Lagerauftragsvorschlagsposition nicht abgerufen.

Hinweis

Mit Hilfe des Kontrollkästchens **Materialpreise anwenden, wenn vertragliche Materialpreise fehlen** im Programm Materialpreisparameter (tcmpr0100m000) wird bestimmt, ob LN nach Materialpreisdaten für VK-Lieferabrufpositionen suchen muss, wenn die verknüpfte Vertragsposition keine Materialpreisdaten enthält.

Klicken Sie im Programm VK-Lieferabruf (tdsls3611m000) im entsprechenden Menü des relevanten Registers "Positionen" auf eine der folgenden Optionen:

- **Preise und Rabatte:** Ruft das Programm Preise und Rabatte (tdpcg1600m000) auf, in dem Sie den **Preis** und die **Materialpreise** für die VK-Lieferabrufposition/Lagerauftragsvorschlagsposition anzeigen können.
- **Materialpreisdaten:** Ruft das Programm Materialpreisdaten (tcmpr1600m000) auf, in dem Sie genauere Materialpreisdaten für die VK-Lieferabrufposition/Lagerauftragsvorschlagsposition anzeigen können.

Aktualisierungen

Materialpreisdaten können für VK-Lieferabrufpositionen/Lagerauftragsvorschlagspositionen nicht aktualisiert werden.

Falls Sie die Materialpreisdaten, die für die verknüpfte Vertragsposition angegeben wurden, ändern, werden die Abrufpositionen/Lagerauftragsvorschlagspositionen nicht aktualisiert.

Genehmigung

Wenn ein Lagerauftragsvorschlag für den VK-Lieferabruf generiert werden muss, werden die Materialpreisdaten bei der Generierung des Lagerauftragsvorschlags während der Genehmigung generiert.

Wenn keine Lagerauftragsvorschläge verfügbar sind, werden die Materialpreisdaten während der Erstellung der Abrufposition generiert.

Aktuelle Lieferung

Nachdem die Artikel für eine VK-Lieferabrufposition oder einen Lagerauftragsvorschlag geliefert wurden, wird im Programm Aktuelle Lieferpositionen VK-Lieferabruf (tdsls3140m000) und im Programm Aktuelle Lieferpositionen VK-Lieferabruf (tdsls3140m100) eine aktuelle Lieferposition hinzugefügt. Die Materialpreisdaten werden als Voreinstellung aus der relevanten Abrufposition übernommen.

Hinweis

Wenn das Kontrollkästchen **Preise und Rabatte beim Versand neu berechnen** im Programm VK-Vertragspositionen (tdsls3501m000) für die verknüpfte Vertragsposition markiert ist, werden die Materialpreisdaten nicht als Voreinstellung aus der Abrufposition übernommen, sondern neu bestimmt, wenn die aktuelle Lieferposition hinzugefügt wird.

Wenn der aktuelle Materialpreis nicht abgerufen werden kann, berücksichtigt LN die bestmögliche Option. Statt beispielsweise das Rechnungsdatum zu verwenden, das erforderlich, aber noch nicht bekannt ist, wird das aktuelle Buchungsdatum verwendet, um einen ungefähren aktuellen Materialpreis abzurufen.

Sie können Preise und Rabatte nach der Lieferabruflieferung im Programm Preise und Rabatte für aktuelle Lieferung ändern (tdpcg1600m100) ändern. Wählen Sie im entsprechenden Menü des Programms Preise und Rabatte für aktuelle Lieferung ändern (tdpcg1600m100) die Option **Materialpreisdaten**, um die Materialpreisdaten nach der Lieferung der Artikel im Programm Materialpreisdaten (tcmpr1600m000) zu ändern.

Verbräuche

Wenn ein Verbrauch verarbeitet und eine übereinstimmende VK-Lieferabrufposition gefunden wird, wird im Programm VK-Lieferabrufe - Rechnungspositionen (tdsls3140m200) eine Ausgangsrechnungsposition generiert. Der Preis auf der Rechnungsposition und die Materialpreisdaten werden von der Abrufposition/Lagerauftragsvorschlagsposition bezogen.

Der aktuelle Materialpreis wird bestimmt, wenn die Rechnungsposition des VK-Lieferabrufs für die verbrauchte Menge der VK-Lieferabrufposition erstellt wird. Wenn es keine übereinstimmende

VK-Lieferabrufposition gibt, wird ein Konsignationsfakturauftrag generiert. Der Preis, der Rabatt und die Materialpreisdaten für den Auftrag werden aus den Stammdaten abgerufen.

Rechnungen

Wenn eine VK-Lieferabrufposition zur Fakturierung freigegeben wird, wird ein gültiger aktueller Materialpreis benötigt. Falls kein aktueller Materialpreis verfügbar ist, kann keine Rechnung zusammengestellt werden und es wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Sie müssen dann entweder manuell einen aktuellen Materialpreis für die Rechnungsposition angeben oder den aktuellen Preis mit Hilfe des Programms Preis und Rabatt neu berechnen (tdpcg0240s000) neu bestimmen.

Falls eine Rechnungskorrektur für eine Rechnungsposition des VK-Lieferabrufs vorgenommen wird, ist eine negative Menge möglich. Die Menge wird auf der Grundlage des Preises, der Rabatte und der Materialpreise ermittelt. Die Materialpreisdaten können für Rechnungskorrekturen nicht aktualisiert werden.

Materialpreisdaten - Anfragen

Wenn das Kontrollkästchen **Preisfindung für Materialkosten (Einkauf)** im Programm Materialpreisparameter (tcmpr0100m000) markiert ist, können die Materialpreisdaten mit einer Rückmeldungsposition verknüpft werden.

Anfragerückmeldungen, die von einem Anbieter eingehen, können Sie im Programm Anfragerückmeldungen (tdpur1506m000) festlegen. Eine Anfragerückmeldung umfasst mindestens eine Rückmeldungsposition. Wenn der Status einer Rückmeldungsposition (oder alternativen Rückmeldungsposition) im Programm Anfragerückmeldungen (tdpur1506m000) auf **Rückmeldung erhalten** gesetzt ist, sucht LN nach einer gültigen Materialpreisvereinbarung und nimmt die Preisdaten in die Rückmeldungsposition auf. Wenn Sie die Anfrage aus einem Vertrag generiert haben, werden die Materialpreisdaten aus der verknüpften EK-Vertragsposition abgerufen.

Auf dem Register **Preisfindung** des Programms Anfragerückmeldungen (tdpur1506m000) können Sie im Gruppenfeld **Materialpreise** den (Material-)Preis für die Rückmeldungsposition anzeigen. Klicken Sie im entsprechenden Menü dieses Programms auf **Materialpreisdaten**, um die detaillierten Materialpreisdaten im Programm Materialpreisdaten (tcmpr1600m000) anzuzeigen.

Um die Rückmeldungen des Anbieters zu verhandeln, können Sie die Gegenvorschläge im Programm Anfrageverhandlungen (tdpur1606m000) angeben. Eine Anfrageverhandlung umfasst die Rückmeldungen des Anbieters und die Gegenvorschläge des Einkäufers.

Auf dem Register **Preisfindung** des Programms Anfrageverhandlungen (tdpur1109m000) können Sie im Gruppenfeld **Preis** den (Material-)Preis für die Verhandlungsposition anzeigen. Klicken Sie im entsprechenden Menü dieses Programms auf **Rückmeldung - Materialpreisdaten** oder auf **Gegenvorschlag - Materialpreisdaten**, um das Programm Materialpreisdaten (tcmpr1600m000) aufzurufen.

Die Materialpreisdaten für nicht bestätigte Verhandlungspositionen können manuell aktualisiert werden oder sie werden von LN während der Neuberechnung aktualisiert. Wenn der Status einer Anfragerückmeldung auf **Akzeptiert** gesetzt ist, können Preise und Rabatte nicht mehr aktualisiert werden.

Bei der Konvertierung einer Anfragerückmeldungsposition mit dem Status **Akzeptiert** in einen EK-Vertrag oder eine Bestellung, dienen die Materialpreisdaten der Rückmeldungsposition als Voreinstellung für

die Vertragsposition oder Auftragsposition. Die Rückmeldungsposition kann nur einen Materialbasispreis enthalten. Materialpreiszuschläge und Zuschlagskosten werden für die sich ergebende Bestellposition berechnet.

Wenn eine Anfragerückmeldungsposition mit dem Status **Akzeptiert** in ein Preisbuch konvertiert wird, können die Materialpreisdaten der Rückmeldungsposition nicht mit dem Preisbuch verknüpft werden.

Materialpreisdaten - Bestellungen

Wenn das Kontrollkästchen **Preisfindung für Materialkosten (Einkauf)** im Programm Materialpreisparameter (tcmpr0100m000) markiert ist, können die Materialpreisdaten mit einer Bestellposition verknüpft werden.

Ist eine Bestellposition im Programm Bestellung - Positionen (tdpur4100m900) angegeben, sucht LN nach einer gültigen Materialpreisvereinbarung. Die Materialpreisdaten können als Voreinstellung aus der Quelle, mit welcher die Bestellung generiert wurde, bzw. aus den Stammdaten übernommen werden oder aus der verknüpften EK-Vertragsposition abgerufen werden.

Hinweis

Mit Hilfe des Kontrollkästchens **Materialpreise anwenden, wenn vertragliche Materialpreise fehlen** im Programm Materialpreisparameter (tcmpr0100m000) wird bestimmt, ob LN nach Materialpreisdaten für Bestellpositionen suchen muss, wenn die verknüpfte Vertragsposition keine Materialpreisdaten enthält.

Auf dem Register **Einkauf** des Programms Bestellpositionen (tdpur4101m000) können Sie im Gruppenfeld **Materialpreise** den (Material-)Preis für die Bestellposition anzeigen. Klicken Sie im entsprechenden Menü dieses Programms auf **Materialpreisdaten**, um die detaillierten Materialpreisdaten im Programm Materialpreisdaten (tcmpr1600m000) anzuzeigen.

Hinweis

Mit Hilfe des Kontrollkästchens **Vor dem Übernehmen von Rabatten Zuschläge berücksichtigen** im Programm Materialpreisdaten (tcmpr1600m000) wird die Berechnung der Felder **Rabatt pro Position**, **Auftragsrabattbetrag** und **Auftragsbetrag** für die Bestellposition bestimmt.

Generieren der Bestellposition

Wenn die Materialpreisdaten als Voreinstellung aus der Quelle übernommen werden, mit welcher die Bestellung generiert wurde, ist das Kontrollkästchen **Manuell** standardmäßig im Programm Materialpreisdaten (tcmpr1600m000) und im Programm Dokumentmaterialdaten (tcmpr1110m000)

markiert. Folglich werden die Materialpreisdaten nicht überschrieben, wenn die Materialpreisdaten für die Bestellposition neu bestimmt werden.

Wenn die Materialpreisdaten nicht als Voreinstellung aus der Quelle übernommen werden, mit welcher die Bestellung generiert wurde, sondern aus den Stammdaten abgerufen wurden, werden die Kontrollkästchen **Manuell** nicht von LN markiert.

Hinweis

Wenn Bestellpositionen aus einer Quelle mit einem festgelegten Preis generiert werden, sucht LN nicht nach Materialpreisdaten.

Zusammenfassen

Bevor Bestellpositionen zusammengefasst werden können, müssen die Materialpreisdaten der Positionen identisch sein. Wenn die Materialpreisdaten für zwei Bestellpositionen nicht übereinstimmen, werden diese Positionen nicht zu einer Summenposition mit zwei Einzelpositionen zusammengefasst. Es kann jedoch eine neue Bestellung mit zwei separaten Positionen erstellt werden. Die Materialpreisdaten werden dann als Voreinstellung aus der Ziel- in die Ursprungsauftragsposition übernommen.

Aktualisierungen

Die Materialpreisdaten für eine Bestellposition können manuell aktualisiert werden oder von LN während der Neuberechnung aktualisiert werden.

Wenn eine Bestellposition im Programm Bestellposition (tdpur4601m000) über Positionsangaben verfügt, werden die Materialpreise auf der Summenposition der Bestellung und nicht auf den Positionsangaben angezeigt. Die im Programm Materialpreisdaten (tcmpr1600m000) angezeigten Materialpreisdaten dienen als Voreinstellung für die zugehörigen Positionsangaben.

Hinweis

Wenn die Materialpreisdaten als Voreinstellung aus einer verknüpften EK-Vertragsposition übernommen werden, wird mit Hilfe des Kontrollkästchens **Vertragspreis und -rabatt immer verwenden** im Programm Parameter EK-Verträge (tdpur0100m300) bestimmt, ob die Materialpreisdaten für die Bestellposition aktualisiert werden können.

Genehmigung

Wenn Sie die Bestellung im Programm Bestellungen genehmigen (tdpur4210m100) genehmigen und die Materialpreisdaten während der Genehmigung neu bestimmen möchten, markieren Sie das Kontrollkästchen **Materialpreisdaten neu bestimmen**.

Wird eine Bestellung mit Hilfe der Option **Genehmigen** im entsprechenden Menü des Programms Bestellungen (tdpur4100m000) oder des Programms Bestellung (tdpur4100m900) genehmigt, wird das Feld **Materialdaten neu bestimmen** im Programm Materialpreisparameter (tcmpr0100m000) verwendet, um festzulegen, ob die Materialpreisdaten neu bestimmt werden.

Falls die Materialpreisdaten für eine Bestellposition nach der Genehmigung der Bestellung geändert werden, wird der Bestellstatus auf **Geändert** gesetzt, was bedeutet, dass die Bestellung erneut genehmigt werden muss. Der Status **Genehmigt** wird nicht beeinflusst, wenn die aktuellen Materialpreise von LN geändert werden. Der Bestellstatus wird nur auf **Geändert** gesetzt, wenn Sie die aktuellen Materialpreise manuell ändern.

Wareneingänge

Nachdem der Wareneingang für eine Bestellposition generiert ist, wird im Programm Wareneingänge (tdpur4106m000) ein Wareneingang hinzugefügt.

Mit Hilfe des Felds **Zahlung**, das auf der Bestellposition angegeben ist, wird die Verknüpfung zwischen den Materialpreisdaten und den Wareneingängen bestimmt.

- **Bezahlung bei Erhalt**
Wenn der Wareneingang bestätigt wurde, wird ein zu zahlender EK-Wareneingang im Programm Einkauf - Zu zahlende Wareneingänge (tdpur4130m000) generiert. Die Materialpreisdaten werden als Voreinstellung aus der relevanten Bestellposition übernommen und mit dem Programm Wareneingänge (tdpur4106m000) und dem Programm Einkauf - Zu zahlende Wareneingänge (tdpur4130m000) verknüpft.
- **Bezahlung bei Verwendung**
Wenn die Waren verbraucht sind, wird ein zu zahlender EK-Wareneingang im Programm Einkauf - Zu zahlende Wareneingänge (tdpur4130m000) generiert. Mit Hilfe des Felds **Preisbestimmung auf Basis von** im Programm Parameter Bestellungen (tdpur0100m400) und im Programm Auftragsbedingungen (tctrm1130m000) kann der Prozess für das Abrufen der Materialpreisdaten bestimmt werden. Diese Daten werden mit dem Programm Wareneingänge (tdpur4106m000) und dem Programm Einkauf - Zu zahlende Wareneingänge (tdpur4130m000) verknüpft.
Die folgenden Szenarien sind möglich:
 - **Ergänzung:** Die Materialpreisdaten werden als Voreinstellung aus der relevanten Bestellposition übernommen.
 - **Verbrauch:** Die Materialpreisdaten werden bestimmt, wenn der zu zahlende Wareneingang generiert wird. Wenn die Bestellposition mit einem Vertrag verknüpft ist, werden die Materialpreisdaten aus der Bestellposition abgerufen.

Hinweis

Wenn das Kontrollkästchen **Preise und Rabatte bei Eingang neu bestimmen** im Programm EK-Vertragspositionen (tdpur3101m000) für die verknüpfte Vertragsposition markiert ist, werden die Materialpreisdaten nicht als Voreinstellung aus der Bestellposition übernommen. Die Preisdaten werden neu bestimmt, wenn der Wareneingang im Programm Wareneingänge (tdpur4106m000) (**Bezahlung bei Erhalt**) bestätigt wird oder wenn der zu zahlende Wareneingang im Programm Einkauf - Zu zahlende Wareneingänge (tdpur4130m000) (**Bezahlung bei Verwendung**) generiert wird.

Wenn der aktuelle Materialpreis nicht abgerufen werden kann, berücksichtigt LN die bestmögliche Option. Statt beispielsweise das Rechnungsdatum zu verwenden, das erforderlich ist, aber noch nicht

bekannt ist, wird das aktuelle Wareneingangsdatum oder Verbrauchsdatum verwendet, um einen ungefähren aktuellen Materialpreis abzurufen.

Sie können die Preise und Rabatte im Anschluss an die Wareneingangsbestätigung nach tatsächlichem Wareneingang (**Bezahlung bei Erhalt**) oder nach zu zahlendem Wareneingang (**Bezahlung bei Verwendung**) im Programm Preise und Rabatte für zu zahlende Wareneingänge (EK) ändern (tdpur4132m000) ändern.

Sie können die Preise und Rabatte nach der Bestätigung des Wareneingangs für die Summenposition oder Einzelposition im Programm Preise und Rabatte nach Wareneingang anpassen (tdpur4122m000) ändern.

Wählen Sie im entsprechenden Menü des Programms Preise und Rabatte für zu zahlende Wareneingänge (EK) ändern (tdpur4132m000) oder des Programms Preise und Rabatte nach Wareneingang anpassen (tdpur4122m000) die Option **Materialpreisdaten**, um die Materialpreisdaten nach dem Wareneingang im Programm Materialpreisdaten (tcmpr1600m000) zu ändern.

Konsignationsergänzung und -zahlung

Für Bestellpositionen der Art "Konsignationsergänzung" werden die Materialpreisdaten aus den Stammdaten abgerufen.

Nachdem der Konsignationsbestand verbraucht ist, wird eine Bestellposition der Art "Konsignationszahlung" generiert. Der Prozess zum Abrufen von Materialpreisdaten für eine Bestellposition basiert auf dem Feld **Preisbestimmung auf Basis von** im Programm Parameter Bestellungen (tdpur0100m400) und im Programm Auftragsbedingungen (tctrm1130m000).

Die folgenden Szenarien sind möglich:

- **Ergänzung:** Die Materialpreisdaten werden als Voreinstellung aus der Bestellposition der Art "Konsignationsergänzung" in die Bestellposition der Art "Konsignationszahlung" übernommen.
- **Verbrauch:** Die Materialpreisdaten werden bestimmt, wenn der Konsignationszahlungsauftrag generiert wird.

Reklamationsaufträge

Wenn ein Ursprungsbeleg mit einer EK- Reklamationsauftrag sposition verknüpft ist, werden die Materialpreisdaten als Voreinstellung aus dem Ursprungsbeleg übernommen. Für den kopierten aktuellen Materialpreis wird von LN das Kontrollkästchen **Manuell eingegebener aktueller Preis** im Programm Dokumentmaterialdaten (tcmpr1110m000) markiert.

Wenn kein Ursprungsbeleg mit der Reklamationsauftragsposition verknüpft ist, werden die Materialpreisdaten aus den Stammdaten abgerufen.

Rechnungen

Nachdem die Waren eingegangen sind, kann die Rechnung im Modul Kreditorenbuchhaltung abgeglichen und genehmigt werden.

Der zu fakturierende Betrag basiert auf dem tatsächlichen Materialpreis. Deshalb wird für den Rechnungsabgleich der Preis beim tatsächlichen Wareneingang verwendet.

Abweichungen zwischen Eingangsbetrag und Rechnungsbetrag, die mit Abweichungen beim aktuellen Materialpreis zu begründen sind, werden als Abweichungsbuchungen protokolliert.

Lieferantenfortschrittszahlungen

Für Bestellpositionen, die nach dem Wareneingang mittels Lieferantenfortschrittszahlungen fakturiert wurden, kann weder der Preis geändert noch der Materialpreis neu bestimmt werden. Gleichmaßen gilt, wenn das Datum, mit dem der aktuelle Materialpreis bestimmt wird, für die verknüpfte Materialpreisvereinbarung auf **Rechnungsdatum** gesetzt ist, wird dieses Datum für die Fakturierung mit Fortschrittszahlung in **Aktuelles Buchungsdatum** geändert.

Der Gesamtbetrag der Bestellposition kann sich vom Gesamtbetrag für die Fortschrittszahlung unterscheiden, wenn das Datum des tatsächlichen Wareneingangs als Preisdatum verwendet wird. Um diesen Unterschied auszugleichen, kann eine Korrekturfortschrittszahlungsposition erstellt oder eine offene Fortschrittszahlungsposition verwendet werden. Wenn Sie den Unterschied nicht korrigieren, wird eine Abweichungsbuchung protokolliert, wenn die Fortschrittszahlung während der Verarbeitung der gelieferten Bestellung abgeschlossen wird.

Materialpreisdaten - EK-Verträge

Wenn das Kontrollkästchen **Preisfindung für Materialkosten (Einkauf)** im Programm Materialpreisparameter (tcmpr0100m000) markiert ist, können die Materialpreisdaten mit einer EK-Vertragsposition verknüpft werden.

Ist eine EK-Vertragsposition im Programm EK-Vertragspositionen (tdpur3101m000) angegeben, sucht LN nach einer gültigen Materialpreisvereinbarung und nimmt die Materialpreisdaten in die EK-Vertragsposition auf.

Auf dem Register **Allgemein** des Programms EK-Vertragspositionen (tdpur3101m000) können Sie im Gruppenfeld **Preis** den (Material-)Preis für die EK-Vertragsposition anzeigen. Klicken Sie im entsprechenden Menü dieses Programms auf **Materialpreisdaten**, um die detaillierten Materialpreisdaten im Programm Materialpreisdaten (tcmpr1600m000) anzuzeigen.

Hinweis

Materialpreise können nicht zusammen mit generellen Preislisten verwendet werden. Deshalb können Vertragspositionen, für die das Kontrollkästchen **Optionsbasierte Preisfindung** markiert ist, keine Materialpreisdaten enthalten.

Die Materialpreisdaten, welche für die EK-Vertragsposition angegeben wurden, werden als eine Voreinstellung für die verknüpften Bestellpositionen und EK-Lieferabrufpositionen verwendet. Die EK-Vertragsposition enthält nur einen Materialbasispreis. Materialpreiszuschläge und Zuschlagskosten werden für die verknüpften Bestellpositionen und EK-Lieferabrufpositionen berechnet.

Hinweis

Mit Hilfe des Kontrollkästchens **Materialpreise anwenden, wenn vertragliche Materialpreise fehlen** im Programm Materialpreisparameter (tcmpr0100m000) wird bestimmt, ob LN nach Materialpreisdaten für Bestellpositionen und EK-Lieferabrufpositionen suchen muss, wenn die Vertragsposition keine Materialpreisdaten enthält.

Die Materialpreisdaten für eine EK-Vertragsposition können manuell aktualisiert werden oder von LN während der Neuberechnung aktualisiert werden. Wenn die EK-Vertragsposition auf den Status **Aktiv** festgelegt ist, können die Materialpreisdaten nicht mehr aktualisiert werden.

Materialpreisdaten - EK-Lieferabrufe

Wenn das Kontrollkästchen **Preisfindung für Materialkosten (Einkauf)** im Programm Materialpreisparameter (tcmpr0100m000) markiert ist, können die Materialpreisdaten mit einer EK-Lieferabruf position verknüpft werden.

Wenn Sie EK-Lieferabrufpositionen im Programm EK-Lieferabruf - Positionen ((tdpur3610m000) generieren, werden die Materialpreisdaten von der verknüpften EK-Vertragsposition abgerufen.

Hinweis

Mit Hilfe des Kontrollkästchens **Materialpreise anwenden, wenn vertragliche Materialpreise fehlen** im Programm Materialpreisparameter (tcmpr0100m000) wird bestimmt, ob LN nach Materialpreisdaten für EK-Lieferabrufpositionen suchen muss, wenn die verknüpfte Vertragsposition keine Materialpreisdaten enthält.

Klicken Sie im Programm EK-Lieferabruf (tdpur3610m000) im entsprechenden Menü des Registers **Abrufpositionen** auf eine der folgenden Optionen:

- **Preise und Rabatte:** Ruft das Programm Preise und Rabatte (tdpcg1600m000) auf, in dem Sie den **Preis** und die **Materialpreise** für die EK-Lieferabrufposition anzeigen können.
- **Materialpreisdaten:** Ruft das Programm Materialpreisdaten (tcmpr1600m000) auf, in dem Sie genauere Materialpreisdaten für die EK-Lieferabrufposition anzeigen können.

Aktualisierungen

Die Materialpreisdaten können für EK-Lieferabrufpositionen nicht aktualisiert werden.

Falls Sie die Materialpreisdaten für die verknüpfte Vertragsposition ändern, werden die Abrufpositionen nicht aktualisiert.

Wareneingänge

Nachdem der Wareneingang für eine EK-Lieferabrufposition erfolgt ist, wird im Programm EK-Lieferabruf - Wareneingänge (tdpur3115m200) ein Wareneingang hinzugefügt.

Mit Hilfe des Felds **Zahlung**, das auf der EK-Lieferabrufposition angegeben ist, wird die Verknüpfung zwischen den Materialpreisdaten und den Wareneingängen bestimmt.

- **Bezahlung bei Erhalt**

Wenn der Wareneingang bestätigt wurde, wird ein zu zahlender EK-Wareneingang im Programm Einkauf - Zu zahlende Wareneingänge für Abrufe (tdpur3118m000) generiert. Die Materialpreisdaten werden als Voreinstellung aus der relevanten Abrufposition übernommen und mit dem Programm EK-Lieferabruf - Wareneingänge (tdpur3115m200) und dem Programm Einkauf - Zu zahlende Wareneingänge für Abrufe (tdpur3118m000) verknüpft.

- **Bezahlung bei Verwendung**

Wenn die Waren verbraucht wurden, wird ein zu zahlender EK-Wareneingang im Programm Einkauf - Zu zahlende Wareneingänge für Abrufe (tdpur3118m000) generiert. Mit Hilfe des Felds **Preisbestimmung auf Basis von** im Programm Parameter Bestellungen (tdpur0100m400) und im Programm Auftragsbedingungen (tctrm1130m000) kann der Prozess für das Abrufen von Materialpreisdaten bestimmt werden. Diese Daten werden mit dem Programm EK-Lieferabruf - Wareneingänge (tdpur3115m200) und dem Programm Einkauf - Zu zahlende Wareneingänge für Abrufe (tdpur3118m000) verknüpft.

Die folgenden Szenarien sind möglich:

- **Ergänzung:** Die Materialpreisdaten werden als Voreinstellung aus der relevanten Abrufposition übernommen.
- **Verbrauch:** Die Materialpreisdaten werden bestimmt, wenn der zu zahlende Wareneingang generiert wird. Wenn die Abrufposition mit einem Vertrag verknüpft ist, werden die Materialpreisdaten aus der Vertragsposition abgerufen.

Hinweis

Wenn das Kontrollkästchen **Preise und Rabatte bei Eingang neu bestimmen** im Programm EK-Vertragspositionen (tdpur3101m000) für die verknüpfte Vertragsposition markiert ist, werden die Materialpreisdaten nicht als Voreinstellung aus der Abrufposition übernommen. Die Preisdaten werden neu bestimmt, wenn der Wareneingang im Programm EK-Lieferabruf - Wareneingänge (tdpur3115m200) (**Bezahlung bei Erhalt**) bestätigt wird oder wenn der zu zahlende Wareneingang im Programm Einkauf - Zu zahlende Wareneingänge für Abrufe (tdpur3118m000) (**Bezahlung bei Verwendung**) generiert wird.

Wenn der aktuelle Materialpreis nicht abgerufen werden kann, berücksichtigt LN die bestmögliche Option. Statt beispielsweise das Rechnungsdatum zu verwenden, das erforderlich, aber noch nicht bekannt ist, wird das aktuelle Wareneingangsdatum oder Verbrauchsdatum verwendet, um einen ungefähren aktuellen Materialpreis abzurufen.

Sie können die Preise und Rabatte nach der Bestätigung des Lieferabruf-Wareneingangs im Programm Preis und Rabatte für zu zahlende Wareneingänge (EK) ändern (tdpur4132m000) ändern. Wählen Sie im entsprechenden Menü des Programms Preis und Rabatte für zu zahlende Wareneingänge (EK) ändern (tdpur4132m000) die Option **Materialpreisdaten**, um die Materialpreisdaten nach dem Wareneingang im Programm Materialpreisdaten (tcmpr1600m000) zu ändern.

Rechnungen

Nachdem die Waren eingegangen sind, kann die Rechnung im Modul Kreditorenbuchhaltung abgeglichen und genehmigt werden.

Der zu fakturierende Betrag basiert auf dem tatsächlichen Materialpreis. Deshalb wird für den Rechnungsabgleich der Preis beim tatsächlichen Wareneingang verwendet.

Abweichungen zwischen Eingangsbetrag und Rechnungsbetrag, die mit Abweichungen beim aktuellen Materialpreis zu begründen sind, werden als Abweichungsbuchungen protokolliert.

Aktualisieren von Materialpreisdaten - Allgemeine Logik

Nachdem die Materialpreisdaten für ein Einkaufs- oder Verkaufsdokument abgerufen wurden, können Sie die Materialpreisdaten aktualisieren.

Die Materialpreisdaten können folgendermaßen bearbeitet werden:

- Manuelles Ändern der Materialpreisdaten
- Neubestimmen der Materialpreise
- Aktualisieren der übergeordneten Dokumentposition

Manuelles Ändern der Materialpreisdaten

Wenn Sie die abgerufenen Materialpreisdaten manuell ändern, wird das Kontrollkästchen **Manuell** im entsprechenden Programm standardmäßig markiert. Wenn die aktuellen Materialpreise manuell geändert werden, wird das Kontrollkästchen **Manuell eingegebener aktueller Preis** im Programm Dokumentmaterialdaten (tcmpr1110m000) standardmäßig markiert.

Das Kopieren von Materialpreisdaten ist ein manueller Schritt. Demzufolge wird das Kontrollkästchen **Manuell** standardmäßig für die kopierten Materialpreisdaten markiert.

Neubestimmen der Materialpreise

Klicken Sie im entsprechenden Menü des Programms Materialpreisdaten (tcmpr1600m000) auf **Materialpreise neu bestimmen**, um das Programm Preis und Rabatt neu berechnen (tdpcg0240s000) zu starten, in dem Sie die Materialpreisdaten für ein Dokument neu bestimmen können.

Manuell hinzugefügte und geänderte Materialdaten können auch aus der Neuberechnung ausgenommen und die manuellen Änderungen beibehalten werden.

Aktualisieren der übergeordneten Dokumentposition

Wenn Sie Felder wie "Handelspartner", "Artikel", "Gültigkeitseinheit", "Optionslisten-ID" und "Datum" für eine Dokumentposition ändern, werden die verknüpften Materialpreisdaten immer neu bestimmt.

Mit Hilfe der Felder **Materialdaten neu bestimmen** (Einkaufsdokumente) und **Materialdaten neu bestimmen** (Verkaufsdokumente) im Programm Materialpreisparameter (tcmpr0100m000) wird der Prozess bestimmt, mit dem verknüpfte Materialpreisdaten verwaltet werden, wenn die übergeordnete Dokumentposition (*erneut*) *genehmigt* wird. Die Preisdaten können automatisch, interaktiv oder nie neu bestimmt werden.

Wenn die Option **Materialdaten neu bestimmen** auf **Interaktiv** eingestellt ist, können Sie entscheiden, ob die manuell aktualisierten Materialpreisdaten ebenfalls neu bestimmt werden müssen. Ist die Option **Materialdaten neu bestimmen** auf **Automatisch** gesetzt, werden manuell aktualisierte Dokumentpreisvereinbarungen und Dokumentmaterialdaten nicht in die Neuberechnung aufgenommen.

Aktualisieren des Dokumentpositionspreises

Wenn Materialien mit einer Dokumentposition verknüpft sind, können Sie den Preis für eine Dokumentposition manuell aktualisieren. Sie müssen jedoch einen Preis angeben, der höher als der Materialpreis ist. Anderenfalls wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Beispiel

Dokumentposition	10 Stück von Artikel A
Materialpreis	€ 12
Preis ohne Materialpreiszuschläge	€ 20
Materialpreiszuschlag	€ 5
Dokumentpositionspreis	€ 25 (20 + 5)

Wenn Sie den Preis von € 25 auf € 11 ändern, wird eine Fehlermeldung angezeigt, da der Preis nicht weniger als € 12 betragen darf.

Der Basispreis und der aktuelle Preis können im Programm Dokumentmaterialdaten (tcmpr1110m000) reduziert werden.

Wenn Sie den Materialbasispreis für Materialien ändern, die mit einer Dokumentposition verknüpft sind, wird das Feld **Preis** auf der Dokumentposition nicht aktualisiert, wenn die Position keine Materialpreiszuschläge enthält. Der Grund dafür ist die Annahme, dass Material *basis* preise bereits im Preis enthalten sind. Die Preisänderung kann nur bei der Berechnung von Zuschlägen für die Materialien vorgenommen werden.

Beispiel

Artikel	Kupferdraht
Verkaufspreis	€ 50 pro kg
Material	Kupfer
Materialbasispreis	€ 35 pro kg
Aktueller Materialpreis	€ 37 pro kg
Artikeldaten (Verkauf)	
Verkaufspreis	€ 50 pro kg
Materialpreis	€ 35 pro kg

VK-Auftragsposition mit Materialpreiszuschlägen

- Preis VK-Auftragsposition: € 52 pro kg (Verkaufspreis i.H.v. € 50 + Materialpreiszuschlag i.H.v. € 2)
- Materialpreis: € 37 pro kg

Der Materialpreis für die VK-Auftragsposition setzt sich wie folgt zusammen:

- Materialbasispreis: € 35 pro kg
- Aktueller Materialpreis: € 37 pro kg
- Materialpreiszuschlag: € 2 pro kg

Wenn der Materialbasispreis von € 35 zu € 40 geändert wird, ändert sich der Materialpreiszuschlag in € -3 (€ 37 – € 40). Folglich beträgt der Preis der VK-Auftragsposition € 47 (Verkaufspreis i.H.v. € 50 + Materialpreiszuschlag i.H.v. € -3).

VK-Auftragsposition ohne Materialpreiszuschläge

- Preis VK-Auftragsposition: € 50 pro kg (Verkaufspreis i.H.v. € 50)
- Materialpreis: € 35 pro kg

Der Materialpreis für die VK-Auftragsposition setzt sich wie folgt zusammen:

- Materialbasispreis: € 35 pro kg
- Aktueller Materialpreis: € 00 pro kg
- Materialpreiszuschlag: € 00 pro kg

Wenn der Materialbasispreis von € 35 zu € 40 geändert wird, bleibt der Preis der VK-Auftragsposition unverändert bei € 50.

Aktueller Materialpreis

Der tatsächliche Preis eines Materials, der von einer Materialbörse für einen bestimmten Tag ausgegeben wurde.

Anfragerückmeldung

Eine Rückmeldung auf eine Anfrage, die mindestens eine Rückmeldungsposition mit einem Angebot enthält. Ein Angebot enthält Waren oder Dienstleistungen zu einem bestimmten Preis und zu bestimmten Verkaufsbedingungen und kann als Verkaufsangebot betrachtet werden kann.

Artikelmaterialgehalt

Die Menge eines Materials, das Teil eines Artikels ist.

Ausnahme

Eine Abweichung von der Standardkonfiguration eines gültigen Artikels. Eine Ausnahme gibt beispielsweise an, ob für die Gültigkeitseinheit eine bestimmte Stücklistenposition oder ein besonderer Arbeitsgang verwendet werden muss. Ausnahmen werden häufig aufgrund von Kundenanforderungen oder technischen Neuerungen angelegt.

Ausnahme

Eine Dokumentart oder ein Material, die bzw. das nicht in der Materialpreisberechnung berücksichtigt wird.

Bestellpositionen

Die Bestellpositionen, die u. a. folgende Daten enthalten:

- die bestellten Artikel
- die Preisvereinbarungen
- die Liefertermine
- Versand
- Fakturierung

Eine Bestellung kann aus einer oder mehreren Positionen bestehen.

Dokumentpositionspreis

Der Preis auf der Dokumentposition, der sich aus der Summe von Artikelpreis und Materialgesamtpreis ergibt.

EK-Lieferabruf

Ein Zeitplan für geplante Materiallieferungen. EK-Lieferabrufe unterstützen die langfristige Beschaffung mit häufigen Lieferungen. Normalerweise ist hierfür ein EK-Vertrag vorhanden. Alle Bedarfe für den gleichen Artikel, Lieferanten, Warenversender, die gleiche Einkaufsabteilung und das gleiche Lager werden in einem Lieferabruf festgehalten.

EK-Vertragsposition

Eine Vereinbarung mit einem Lieferanten über einen bestimmten Artikel. Eine EK-Vertragsposition enthält sowohl handelsrechtliche als auch logistische Bedingungen bezüglich der Lieferung eines Artikels über einen bestimmten Zeitraum.

Bei einem unternehmensweiten EK-Vertrag ist die EK-Vertragsposition eine **Gesamt** position, da sie mit EK-Vertragspositionsdaten verknüpft ist.

Entsprechendes Menü

Befehle verteilen sich auf die Menüs **Ansichten**, **Referenzen** und **Aktionen** oder werden als Schaltflächen dargestellt. In früheren Versionen von LN und Web UI befinden sich diese Befehle im Menü *Zusatzoptionen*.

Fiktiver Artikel

Eine Baugruppe, die als Teil eines Fertigungsartikels produziert wird und die ihren eigenen Arbeitsplan haben kann.

In der Regel werden fiktive Artikel nicht in Lägern bevorratet, auch wenn gewisse Bestände vorhanden sein können. Das Planungssystem generiert keinen Materialbedarf für einen fiktiven Artikel, sondern gibt die jeweiligen Bedarfe direkt über den fiktiven Artikel an die entsprechenden Komponenten weiter. Fiktive Artikel werden in erster Linie definiert, um eine modulare Produktstruktur anzulegen.

Beispiel

Die Tür eines Kühlschranks wird in der Stückliste eines Kühlschranks als fiktiver Artikel definiert. Das für die Tür notwendige Material wird in der Materialliste des Produktionsauftrags für den Kühlschrank aufgelistet.

Generelle Preislisten

Generelle Preislisten bilden die Grundlage für die Preisberechnung für bestimmte Produktvarianten. Für jeden generellen Artikel aus der Stückliste wird ein Preis separat berechnet. Für jede Listenposition kann eine Beschränkung gelten.

Genereller Artikel

Ein Artikel, der in mehreren Produktvarianten vorhanden ist. Bevor die Fertigung eines generellen Artikels erfolgen kann, muss der Artikel konfiguriert werden, um die gewünschte Produktvariante festzulegen.

Beispiel

Genereller Artikel: Handbohrmaschine

Optionen

- 3 Energiequellen (Batterien, 12 V oder 220 V)
- 2 Farben (blau, grau)

Mit diesen Optionen können insgesamt 6 Produktvarianten gefertigt werden.

Gültigkeitseinheit

Eine Referenznummer, zum Beispiel in einer Verkaufsauftragsposition oder einer Projektlieferungsposition, mit der Abweichungen für einen Artikel mit Einheitengültigkeit modelliert werden.

Komponente

Verkaufter Artikel, der zusammen mit anderen Artikeln als Teil eines Bausatzes fakturiert wird.

Konstruktionsbaugruppe

Ein virtueller Artikel, mit dem ein fester Bestandteil eines Konstruktionsstrukturplans im Modul Montageplanung des Pakets Fertigung modelliert wird. Mit Hilfe eines Konstruktionsstrukturplans werden Montageaufträge für das Modul Montageverwaltung im Paket Fertigung generiert.

Die Konstruktionsbaugruppe bildet den obersten Bereich in einer Hierarchie (Stückliste) von Konstruktionsartikeln. Wenn das Modul Montageplanung die Montageaufträge generiert, wird die Artikelart **Konstruktionsbaugruppe** in der Tabelle mit den Artikelbasisdaten in LN angelegt, falls diese nicht schon vorhanden ist. Die Konstruktionsbaugruppe ist Bestandteil des Auftragsinhalts und der Baustückliste.

Kopierausnahme

Feld, das nicht automatisch vom ursprünglichen Auftrag in den Zielauftrag kopiert wird und für das Sie einen Kopiervorgang festlegen müssen.

Kopiervorlage

Ein Standardsatz aus Kopierausnahmen, anhand derer vorhandene Aufträge in Zielaufträge kopiert werden.

Kosten für Materialpreiszuschlag

Die Kosten zur Abdeckung der zusätzlichen Materialkosten, z. B. Verwaltungskosten. Diese Zuschlagskosten werden durch Multiplikation des Materialpreiszuschlags mit einem Zuschlagfaktor berechnet.

Beispiel

- Materialpreiszuschlag = € 0,432
- Faktor für Materialpreiszuschlag = 1,5

Der Materialpreis steigt um die Kosten für den Materialpreiszuschlag in Höhe von € 0,648 ($€ 0,432 \cdot 1,5$).

Kundenspezifischer Artikel

Ein Artikel, der nach den Angaben eines Kunden für ein bestimmtes PCS-Projekt produziert wird. Ein solcher Artikel kann eine kundenspezifische Stückliste und/oder einen kundenspezifischen Arbeitsplan aufweisen und ist normalerweise nicht als Standardartikel verfügbar. Kundenspezifische Artikel können jedoch von Standardartikeln oder generellen Artikeln abgeleitet werden.

Lagerauftragsvorschlag

Ein im Paket Verkauf angelegter Auftrag, der die Basis für die meisten abrufbezogenen Abläufe bildet. Lagerauftragsvorschläge, die während der Genehmigung des VK-Lieferabrufs erstellt werden, entkoppeln Abrufaktualisierungen und -versionen von Lageraufträgen. Sie dienen als Schnittstelle zwischen dem Paket Verkauf auf der einen und den Paketen Lagerwirtschaft und Fakturierung auf der anderen Seite.

LFZ

Siehe: *Lieferantenfortschrittszahlungen* (S. 61)

Lieferantenfortschrittszahlungen

Verteilte Zahlungen, die über einen bestimmten Zeitraum vom Kunden an den Lieferanten erfolgen. Über Fortschrittszahlungen können Kunden Zahlungen für einen Artikel leisten, bevor der Artikel tatsächlich eingeht. Der Rechnungsfluss des Artikels erfolgt getrennt vom Warenfluss.

Abkürzung: LFZ

Material

Die Substanz, aus der ein Artikel besteht (z. B. Holz, Nylon, Kupfer und Gold).

Materialbasispreis

Der Grundpreis eines Materials, der als Basis für die Berechnung von Materialpreiszuschlägen dient.

Bei Materialien mit schwankenden Preisen verhindern die Materialbasispreise, dass hohe Materialzuschläge erhoben werden, und gewährleisten realistische Anfangspreise.

Beispiel

Für den Artikel "Kupferdraht mit Kunststoffisolierung" macht der Kupferpreis den Großteil des Preises aus. Der kleinere Teil des Preises ergibt sich aus den Kosten für die Kunststoffisolierung und den Produktionskosten für die Isolierung des Kupferdrahts mit Kunststoff.

Wenn ein Meter kunststoffisolierter Kupferdraht € 8,00 kostet, setzt sich der Preis wie folgt zusammen:

- Ein Meter Kupferdraht (1 kg) = € 6,978
- Kunststoffisolierung = € 0,422
- Produktionskosten = € 0,600

Um zu verhindern, dass der Anfangspreis mit nur € 1,022 niedrig ist und der (variable) Materialpreiszuschlag mit € 6,978 hoch ist, können Sie einen (ungefähren) Materialbasispreis von € 6,500 für Kupfer festlegen. Daraus ergibt sich ein Anfangspreis von € 7,522 ($0,422 + 0,600 + 6,500$) und ein Materialpreiszuschlag von € 0,478 ($6,978 - 6,500$), was realistischer ist.

Materialbörse

Ein globaler Standard für industriellen Materialhandel und zur Verwaltung des Preisrisikos, von dem tatsächliche Materialpreise bezogen werden können.

Beispiele für Materialbörsen: London Metal Exchange (LME), Deutsche Elektrolyt-Kupfer-Notierung für Leitmaterial (DEL) und Singapore Metal Exchange (SIME).

Materialpreis

Der Preis eines Materials, der Folgendes sein kann:

- Der Materialbasispreis, wenn aktuelle Materialpreise (noch) nicht anwendbar sind.
- Die Summe der folgenden Komponenten: Materialbasispreis + Materialpreiszuschlag + Kosten für Materialpreiszuschlag, wenn aktuelle Materialpreise nicht anwendbar sind.

Materialpreisvereinbarung

Eine allgemeine Vereinbarung nach Preisliste oder Handelspartner und Artikel oder Artikelgruppe, welche die Daten und Vorbedingungen zum Materialabruf und zur Materialpreisberechnung umfasst.

Materialpreiszuschlag

Ein Zuschlag auf den Materialbasispreis, der sich durch Subtrahieren des Materialbasispreises vom aktuellen Materialpreis berechnet. Da die aktuellen Materialpreise fluktuieren, kann sich auch der Materialpreiszuschlag ändern.

MKA-Gruppe

Möglichkeit zur Gliederung von Mehrkomponentenartikeln. Mit einer SLS-MKA-Gruppe können Sie beispielsweise Mehrkomponentenartikel zusammenfassen, die bei VK-Aufträgen verwendet werden. Ein Mehrkomponentenartikel kann zu mehreren MKA-Gruppen gehören.

Optionslisten-ID

Eine Identifikation für die Optionen und Merkmale eines konfigurierten Artikels. Die ID wird in den Artikelangaben zum Abgleich von Nachfrage und Angebot verwendet.

Produktvariante

Eine eindeutige Konfiguration eines konfigurierbaren Artikels. Die Variante stammt aus dem Konfigurationsprozess und enthält Informationen wie Merkmalsoptionen, Komponenten und Arbeitsgänge.

Beispiel

Konfigurierbarer Artikel: elektrische Bohrmaschine

Optionen:

- 3 Stromquellen (Akkus, 12 V oder 220 V)
- 2 Farben (blau, grau).

Auf der Basis dieser Optionen können sechs verschiedene Produktvarianten zusammengestellt werden.

Reklamationsauftrag

Eine Bestellung oder ein VK-Auftrag, in der/dem Rücksendungen gemeldet werden. Ein Reklamationsauftrag kann nur negative Beträge enthalten.

Rückmeldungsposition

Eine Rückmeldung auf eine Anfrageposition, die das Angebot des Anbieters auf eine Anfrageposition enthält. Ein Angebot enthält Waren oder Dienstleistungen zu einem bestimmten Preis und zu bestimmten Verkaufsbedingungen und kann als Verkaufsangebot betrachtet werden kann.

Satz

Eine vorgegebene Liste von Artikeln, die zusammen geliefert werden müssen, wenn der Kunde sie bestellt.

Sie können Bausatzartikel definieren, um die Auftragserfassung zu vereinfachen. Ein Bausatzartikel enthält eine Liste der Komponenten und wird als einzelner Artikel bestellt und berechnet. In der VK-Auftragsposition sind die Komponenten verknüpft. Die Herstellkosten des Bausatzes stellen die Summe der Herstellkosten der Komponenten dar.

Ein Bausatzartikel kann aus folgenden Komponentenarten bestehen:

- Einkaufsartikel
- Fertigungsartikel

Beispiel: Der Bausatzartikel ist ein PC. Er besteht gewöhnlich aus den Komponenten Gehäuse, Monitor, Tastatur und Maus. In einem Baumarkt kann der Bausatzartikel z. B. ein Werkzeugschuppen sein. Er enthält dann die Decken- und Wandteile, eine Tür mit Scharnieren, einem Türgriff und einem Schloss.

Standardartikel

Standardartikel umfassen Einkaufsartikel, Materialien, Unterbaugruppen oder Endprodukte, die im Allgemeinen verfügbar sind.

Alle Artikel, die nicht nach kundenspezifischen Angaben für ein bestimmtes PCS-Projekt gefertigt werden, bezeichnet man als Standardartikel. Antonym: Kundenspezifischer Artikel

Stückliste

Eine Liste mit einer Angabe aller Teile, dem gesamten Rohmaterial sowie sämtlichen Unterbaugruppen, die in einem Fertigungsartikel verarbeitet werden. Darüber hinaus enthält eine solche Liste die für die Herstellung des Artikels benötigte Mengenangabe. Eine Stückliste gibt die einstufige Produktstruktur eines Fertigungsartikels an.

Verbrauch

Entnahme aus der Konsignation durch den oder im Namen des Kunden. Ziel des Kunden ist die Verwendung der Artikel für den Verkauf, die Produktion usw. Nach Entnahme der Artikel wird der Kunde Eigentümer der Artikel und muss den Lieferanten bezahlen.

Vertragsposition

Eine Vereinbarung eines Kunden mit einem Lieferanten über handelsrechtliche und logistische Bedingungen, bezogen auf die Lieferung eines Artikels über einen bestimmten Zeitraum.

VK-Angebote

Eine Erklärung über Preise und Verkaufsbedingungen sowie eine Beschreibung von Waren oder Dienstleistungen, die von einem Lieferanten einem Interessenten angeboten werden; ein Angebot. Die Kundendaten, Zahlungs- und Lieferbedingungen befinden sich im Kopf. Die Daten zu den betreffenden Artikeln werden in den Angebotspositionen erfasst. Wenn ein Angebot als Rückmeldung auf eine Anfrage erfolgt, wird es üblicherweise als Verkaufsangebot betrachtet.

VK-Auftragspositionen

Ein VK-Auftrag enthält Artikel, die gemäß bestimmten Bedingungen an einen Kunden geliefert werden. In den Auftragspositionen werden die bestellten Artikel, die zugehörigen Preisvereinbarungen und die Liefertermine erfasst.

VK-Lieferabruf

Ein Zeitplan für geplante Materiallieferungen. VK-Lieferabrufe dienen der Unterstützung langfristiger Verkaufsprojekte mit häufigen Lieferungen. Alle Bedarfe für den gleichen Artikel, Lieferanten, Warenempfänger sowie Lieferparameter werden in einem einzigen Lieferabruf festgehalten.

Zusammenfassen

Das Gruppieren einer Reihe von Bestellungen unterschiedlicher Herkunft zu einer einzigen Bestellung. Dadurch wird die Anzahl von Bestellungen verringert, wodurch die bestmöglichen Preise und Rabatte erzielt werden können.

Zu zahlender Wareneingang

Gibt an, wann die Fakturierung für eingekaufte Waren erfolgt und enthält die Zahlungs- und Rechnungsdaten für einen Auftrag oder Abruf. Über zu zahlende Wareneingänge werden Aktualisierungen an das/vom Modul Kreditorenbuchhaltung vorgenommen.

Ist die Zahlung für die eingekaufte Ware auf **Zahlung bei Verbrauch** gesetzt, wird der zu zahlende Wareneingang generiert, sobald der Bestand in Zusammenhang mit einer Bestellung oder einem EK-Lieferabruf verbraucht ist, d. h. aus dem Lager entnommen wird. Ist die Zahlung auf **Zahlung bei Wareneingang** gesetzt, wird der zu zahlende Wareneingang zum Zeitpunkt des Eingangs der eingekauften Waren generiert.

Index

Abfragen von Materialpreisdaten

Allgemeine Logik, 23

Aktualisieren von Materialpreisdaten

Allgemeine Logik, 53

Aktueller Materialpreis, 57

Anfragen

Materialpreisdaten, 39

Anfragerückmeldung, 57

Artikelmaterialgehalt, 57

Ausnahme, 57, 57

Bestellpositionen, 58

Bestellungen

Materialpreisdaten, 41

Dokumentpositionspreis, 58

Einkaufsverträge

Materialpreisdaten, 47

Einstellungen

Preisfindung für Materialkosten, 13

EK-Lieferabruf, 58

EK-Lieferabrufe

Materialpreisdaten, 49

EK-Vertragsposition, 58

Entsprechendes Menü, 58

Fiktiver Artikel, 59

Generelle Preislisten, 59

Genereller Artikel, 59

Generieren

Materialgehalt, 15

Gültigkeitseinheit, 59

Komponente, 59

Konstruktionsbaugruppe, 60

Kopierausnahme, 60

Kopiervorlage, 60

Kosten für Materialpreiszuschlag, 60

Kundenspezifischer Artikel, 60

Lagerauftragsvorschlag, 60

LFZ, 61

Lieferantenfortschrittszahlungen, 61

Material, 61

Materialbasispreis, 61

Materialbörse, 61

Materialgehalt

Generieren, 15

Materialpreis, 62

Materialpreisdaten

Anfragen, 39

Bestellungen, 41

Einkaufsverträge, 47

EK-Lieferabrufe, 49

VK-Angebote, 27

VK-Aufträge, 29

VK-Lieferabrufe, 35

VK-Verträge, 33

Materialpreisvereinbarung, 62

Materialpreiszuschlag, 62

MKA-Gruppe, 62

Optionslisten-ID, 62

Preisfindung für Materialkosten

Einstellungen, 13

Übersicht, 11

Produktvariante, 62

Reklamationsauftrag, 62

Rückmeldungsposition, 63

Satz, 63

Standardartikel, 63

Stückliste, 63

Übersicht

Preisfindung für Materialkosten, 11

Verbrauch, 63

Vertragsposition, 63

VK-Angebote, 64

Materialpreisdaten, 27

VK-Aufträge

Materialpreisdaten, 29

VK-Auftragspositionen, 64

VK-Lieferabruf, 64

VK-Lieferabrufe

Materialpreisdaten, 35

VK-Verträge

Materialpreisdaten, 33

Zusammenfassen, 64**Zu zahlender Wareneingang, 64**